



GEMEINDEBLATT



Elbe-Parey

Bergzow

Derben

Ferchland

Güssen

Hohenseeden

Parey

Zerben



Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

– Franz Kafka –



natürlich überraschend.



GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

» der Sommer ist da – eine Zeit, die uns einlädt, innezuhalten, Kraft zu schöpfen und die Gemeinschaft zu genießen. Ob bei Festen, Begegnungen im Ort oder einfach im eigenen Garten: Diese Wochen schenken uns viele schöne Momente des Miteinanders. Ganz besonders möchten wir in diesen Tagen an unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger denken. Für sie beginnt bald ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. In diesem Jahr ist dieser Moment für mich auch ein ganz persönlicher: Unsere Tochter wird ebenfalls eingeschult. So erlebe ich diesen wichtigen Schritt nicht nur aus der Sicht der Bürgermeisterin, sondern auch als Mutter – mit großer Freude, aber auch mit Spannung auf all die neuen Herausforderungen, die dieser Lebensabschnitt mit sich bringt. Ich wünsche allen Kindern einen fröhlichen Start in die Schulzeit, viel Neugier, Mut und Freude am Lernen – und ihren Familien einen unvergesslichen Einschulungstag. Vom 7. bis 9. August 2026 steht zudem wieder ein ganz besonderes Ereignis an: unser Elbauenfest jährt sich zum 20. Mal. Es ist jedes Jahr ein Highlight in unserem Gemeindeleben und zeigt auf beeindruckende Weise, was unsere Gemeinschaft ausmacht. Unsere Vereine, die Feuerwehren und auch die Bundeswehr präsentieren sich und geben spannende Einblicke in ihre Arbeit. Mein besonderer Dank gilt dabei allen ehrenamtlich Engagierten, die mit großem Einsatz und Herzblut zum Gelingen dieses Festes – und weit darüber hinaus – beitragen. Ohne euch geht es nicht!

Auch wir als Gemeinde stehen weiterhin vor wichtigen Aufgaben. Die angespannte Haushaltslage fordert uns heraus und verlangt verantwortungsvolle Entscheidungen. Eine Entscheidung – die Schließung der Kita in Bergzow – hat der Gemeinderat bereits beschlossen. Eine Entscheidung, die sich niemand leicht gemacht hat. Uns ist durchaus bewusst, dass so eine Kitaschließung für die Betroffenen unerfreulich ist. Meine Tätigkeit erfordert jedoch die Übernahme der Finanzverantwortung für die Gemeinde Elbe-Parey. Und in der Kita in Bergzow werden dauerhaft und auch in Zukunft absehbar zu wenig Kinder betreut. Das Gesetz gibt insoweit vor, dass wir die Haushaltsmittel wirtschaftlich und sparsam einzusetzen haben (§ 98 KVG LSA). In den letz-

ten zehn Jahren haben wir uns insbesondere darauf konzentriert, Effektivität zu schaffen. Wir leisten uns als Gemeinde ohnehin wenige freiwillige Aufgaben, wie z. B. die Sporthallen und die Dorfgemeinschaftshäuser. Der Gemeinderat hat sich hier schwergetan, Beteiligungen (wie z. B. Nutzungsgebühren) zu beschließen. Eine der wenigen freiwilligen Leistungen der Gemeinde ist auch diese Zeitung. Hier hat der Rat entschieden, dass die Zeitung zum Ende des Jahres auslaufen wird. Ab dem Jahr 2027 soll es das Gemeindeblatt nicht mehr geben, obwohl die Zeitung oft eine der wenigen Quellen ist, Informationen aus den Ortschaften zu erhalten, und seien es die besonderen Jubiläen der eigenen Nachbarn.

Trotz aller Widrigkeiten bleibt unser gemeinsames Ziel, wichtige Projekte und Bauvorhaben, Schritt für Schritt voranzubringen. Mit Augenmaß, aber auch mit Entschlossenheit arbeiten wir daran, unsere Gemeinde weiterhin lebenswert zu gestalten und zukunftsfähig zu entwickeln.

Gerade in Zeiten, die nicht immer einfach sind, zeigt sich, wie wertvoll Zusammenhalt ist. Gemeinschaft bedeutet, füreinander da zu sein, Ideen einzubringen und gemeinsam Lösungen zu finden. Wenn Sie Fragen haben und mit mir ins Gespräch kommen wollen, dann können Sie sich gern an mich wenden. Schreiben Sie mir eine Mail an nicole.golz@elbe-parey.de oder vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Schäfer unter der Telefonnummer 039349/93466.

Auch wenn viele Herausforderungen zu bewältigen sind, lassen Sie uns mit Zuversicht und Mut nach vorne schauen. Gemeinsam können wir viel erreichen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Sommer, erholsame Tage und viele schöne Begegnungen.

Herzlichst

Eure/Ihre Bürgermeisterin

Nicole Golz



IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **11. September 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **7. August 2026**.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 11. September 2026.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Freitag, der 7. August 2026.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 10.03.2026

Der Gemeinderat führte am 10.03.2026 seine Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	
BV/010/2024/2	Nachbesetzung des Hauptausschusses und des Sozialausschusses sowie Vorsitz	beschlossen
BV/105/2025	Berufung Marko Gummelt zum „Gemeindewehrleiter“	beschlossen
BV/119/2026	Hundsteuersatzung der Gemeinde Elbe-Parey	beschlossen
BV/106/2025/1	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 geänderter Beschluss:	geändert beschlossen
BV/114/2025	Berufung des Gemeindewahlleiters und des stellvertretenden Gemeindewahlleiters bis auf Widerruf für die Dauer der Wahlperiode bis 2029	beschlossen
BV/117/2026	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Teilsanierung des Sportplatzes Güsen	beschlossen
BV/118/2026	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Weiterentwicklung des Schulgeländes GSZ Güsen	beschlossen
BV/115/2026	Annahmeentscheidung einer Spende	beschlossen
BV/116/2026	Entscheidung über den Abschluss eines Vergleichs im Rechtsstreit Gemeinde Elbe-Parey ./ Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 24.03.2026

Der Gemeinderat führte am 24.03.2026 seine Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	
BV/121/2026	Schließung der Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ in der Ortschaft Bergzow zum 31.07.2026	beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2026

Der Gemeinderat führte am 28.04.2026 seine Sitzung durch. Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	
BV/131/2026	Feststellung der Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens gemäß § 26 Abs. 6 KVG LSA und Durchführung eines Bürgerentscheids gemäß § 27 KVG LSA	beschlossen
BV/134/2026	Beitrittsbeschluss der Gemeinde Elbe-Parey zur Haushaltsverfügung des Landkreises Jerichower Land zur Haushaltssatzung 2026	beschlossen
BV/083/2025	Beschaffung der kommunalen Finanzsoftware proDoppik	beschlossen
BV/100/2025	Aufstellungsbeschluss – Bebauungsplan „Nördliche Deichstraße“ – Derben	beschlossen
BV/130/2026	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Bau eines kombinierten Rad- und Wirtschaftsweges zwischen Hohenseeden und Parchen	beschlossen
BV/133/2026	Annahmeentscheidung einer Spende	beschlossen

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Bekanntmachung Wahltermin zur Durchführung eines Bürgerentscheids am 5. Juli 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Elbe-Parey hat am 28.04.2026 beschlossen, dass gemäß § 27 Absatz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ein Bürgerentscheid über die Frage:

Gemäß § 57 i. V. m. § 6 Kommunalwahlgesetz Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) wird bekannt gegeben, dass die Durchführung des Bürgerentscheids am 5. Juli 2026 stattfindet.

„Sind Sie dafür, dass die Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ im Ortsteil Bergzow der Gemeinde Elbe-Parey weiterhin von der Gemeinde betrieben wird?“

Parey, 04.05.2026

durchzuführen ist.

gez. Michael Rindert
Gemeindevorsteher

Bekanntmachung der Namen und Anschriften des Gemeindevorstehers und Stellvertreters zur Durchführung des Bürgerentscheids in der Gemeinde Elbe-Parey am 5. Juli 2026

Gemäß § 57 i. V. m. § 9 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) i. V. m. mit § 3 Absatz 1 Kommunalwahlordnung Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich bekannt, dass

Frau Janett Zaumseil

Dienstanschrift:
Gemeindevorwaltung Elbe-Parey
Parey
Ernst-Thälmann-Straße 15
39317 Elbe-Parey

Herr Michael Rindert

Dienstanschrift:
Gemeindevorwaltung Elbe-Parey
Parey
Ernst-Thälmann-Straße 15
39317 Elbe-Parey
als Gemeindevorsteher

als stellvertretende Gemeindevorsteherin

zu dem am 5. Juli 2026 stattfindenden Bürgerentscheid der Gemeinde Elbe-Parey eingesetzt werden.

und

Parey, 04.05.2026

Nicole Golz
Bürgermeisterin

Bekanntmachung Zusammensetzung des Wahlausschusses für den Bürgerentscheid am 5. Juli 2026 in der Gemeinde Elbe-Parey

Nach den Regelungen des § 4 Abs. 4 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) ist die Zusammensetzung des Wahlausschusses öffentlich bekannt zu machen.

Gemäß § 57 i. V. m. § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) i. V. m. § 3 Abs. 1 (KWO LSA) wird der Gemeindevorwahlausschuss der Gemeinde Elbe-Parey wie folgt besetzt:

Vorsitz: Herr Michael Rindert, Gemeindevorsteher

Stellvertreter: Frau Janett Zaumseil, stellv. Gemeindevorsteherin

Beisitzer: Frau Anja Schäfer, Frau Ute Ahland

stellv. Beisitzer: Frau Sandra Tröger, Herr Sandro Baier

Parey, den 29.05.2026

Michael Rindert
Gemeindevorsteher

Öffentliche Bekanntmachung zum Bürgerentscheid Kita Bergzow am 05.07.2026

1. Am Sonntag, dem **05.07.2026**, findet in der Gemeinde Elbe-Parey die Abstimmung über den Bürgerentscheid Erhalt der Kita Bergzow statt:
Die Abstimmung dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde Elbe-Parey bildet einen Abstimmungsbezirk und ist in folgende 7 Abstimmungslokale und 1 Briefwahllokal eingeteilt:
 - o 01 Parey: Kita „Sonnenschlößchen“ Am Park 1, 39317 Elbe-Parey – *barrierefrei*
 - o 02 Zerben: Schloss Zerben, Am Park 2, 39317 Elbe-Parey – *barrierefrei*
 - o 03 Bergzow: Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 5 a, 39307 Elbe-Parey – *barrierefrei*
 - o 04 Derben: Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 73, 39317 Elbe-Parey – *nicht barrierefrei*
 - o 06 Ferchland: Elbehaus, Genthiner Straße 16c, 39317 Elbe-Parey – *barrierefrei*
 - o 07 Güsen: Kita „Am Eulenwäldchen“, Herderstraße 33, 39317 Elbe-Parey – *barrierefrei*
 - o 08 Hohenseeden: Kita „Lindenstrolche“, Brandensteiner Weg 16, 39307 Elbe-Parey – *barrierefrei*
 - o 09 Briefwahl: Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey – *barrierefrei*

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Abstimmungsberechtigten in der Zeit bis zum 14.06.2026 übersandt werden, sind der Abstimmungsbezirk und das Abstimmungslokal angegeben, in dem die Abstimmungsberechtigten zu entscheiden haben.

3. Der Briefabstimmungsvorstand tritt zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses am Abstimmungstag um 15:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung in Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, zusammen.
4. Jeder Abstimmungsberechtigte, der keine Abstimmungsbenachrichtigung besitzt, kann nur in dem Abstimmungslokal des Abstimmungsbezirk wählen, in dessen Abstimmungsverzeichnis er eingetragen ist. Die Abstimmungsberechtigten haben zur Abstimmung ihre Abstimmungsbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtliches Dokument (Reisepass mit gültiger Meldebescheinigung), Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis oder Reisepass bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Abstimmungsvorstandes über ihre Person auszuweisen.
5. Entschieden wird mit amtlichen Abstimmungszetteln. Jeder Abstimmungsberechtigte erhält bei Betreten des Wahllokales für die Abstimmung, zu der er abstimmungsberechtigt ist, einen entsprechenden Abstimmungszettel.
Der Abstimmungszettel muss vom Abstimmungsberechtigten in einer Abstimmungskabine des Abstimmungslokals oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Abstimmungsurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.
Ein Abstimmungsberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Abstimmungsberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Abstimmungsentscheidung beschränkt. Eine Hilfeleistung ist unzulässig, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Abstimmungsberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.
Bei der Abstimmung enthalten die Abstimmungszettel die Möglichkeit Ja oder Nein auszuwählen. Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine

- Stimme. Der Abstimmungsberechtigte kennzeichnet auf dem Abstimmungszettel durch Ankreuzen oder sonst zweifelsfreier Weise.
6. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäftes möglich ist. Während der Abstimmungszeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Abstimmungsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Kommunalwahlgesetzes Land Sachsen-Anhalt).
 7. Abstimmungsberechtigte, die einen Abstimmungsschein haben, können an der Abstimmung im Abstimmungsbereich, für den der Abstimmungsschein gilt,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsbezirk dieses Abstimmungsbereiches oder
 - b) durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung teilnehmen möchte, muss den Abstimmungsschein mit den erforderlichen Briefabstimmungsunterlagen bei der Gemeinde beantragen. Briefwähler üben ihr Abstimmungsrecht wie folgt aus:

- a) Der Abstimmungsberechtigte kennzeichnet persönlich und unbeobachtet seinen Stimmzettel.
 - b) Er legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
 - c) Er unterschreibt unter Angabe des Datums die auf dem Abstimmungsschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung.
 - d) Er legt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Abstimmungsschein in den amtlichen Abstimmungsbriefumschlag und verschließt diesen.
 - e) Er übersendet den Abstimmungsbrief an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
Hat der Abstimmungsberechtigte den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung gegenüber dem Wahlleiter zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem erklärten Willen des Abstimmungsberechtigten gekennzeichnet hat.
8. Jeder Abstimmungsberechtigte kann das Abstimmungsrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Abstimmungsrechts durch einen Vertreter anstelle des Abstimmungsberechtigten ist unzulässig.
Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
Unbefugt stimmt auch ab, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Abstimmungsentscheidung des Abstimmungsberechtigten oder ohne eine geäußerte Abstimmungsentscheidung des Abstimmungsberechtigten eine Stimme abgibt. Auch der Versuch nach § 107a Abs. 3 des Strafgesetzbuches ist strafbar.

Parey, den 29.05.2026

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

Bekanntmachung zum Bürgerentscheid Kita Bergzow am 05.07.2026

1. Auffassung der Vertretung der Gemeinde Elbe-Parey und

2. Auffassung der Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens

gem. § 27 Absatz 2 a Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt

1. Auffassung der Vertretung der Gemeinde Elbe-Parey

(Quelle: Beschlussfassung des Gemeinderates in der Sitzung am 19.05.2026)

Die Kindertageseinrichtung „Sonnenwinkel“ in Bergzow ist die kleinste Kindertageseinrichtung der Gemeinde Elbe-Parey. Seit mehreren Jahren ist ein deutlicher und anhaltender Rückgang der Kinderzahlen festzustellen. Die Auslastung der Einrichtung liegt dauerhaft unter 50 Prozent. Nach den vorliegenden demografischen Prognosen ist aufgrund weiterhin niedriger Geburtenzahlen im Einzugsgebiet auch künftig nicht mit einer wesentlichen Verbesserung der Belegungssituation zu rechnen.

Dem gegenüber stehen fixe Personal-, Gebäude- und Sachkosten, die sich nur eingeschränkt an die sinkenden Kinderzahlen anpassen lassen. Ein Weiterbetrieb der Einrichtung würde daher zu zusätzlichen finanziellen Belastungen für die Gemeinde führen.

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage sowie bestehender Verpflichtungen zur Haushaltskonsolidierung wurde die Schließung der Einrichtung als erforderlich bewertet.

Die Gemeinde ist nach § 98 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt verpflichtet, ihre Finanzen so zu planen und zu führen, dass sie ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen kann. Dabei muss sie grundsätzlich sparsam und wirtschaftlich mit ihren Mitteln umgehen.

Für alle derzeit in Bergzow betreuten Kinder kann eine Betreuung in anderen kommunalen Kindertageseinrichtungen der Einheitsgemeinde sichergestellt werden. In den übrigen Einrichtungen bestehen ausreichende freie Kapazitäten.

Im Rahmen des Entscheidungsprozesses wurden verschiedene Alternativen für einen Weiterbetrieb der Einrichtung geprüft. Die Kriterien für eine finanzielle Entlastung durch Fördermittel aus dem Programm „Kita STABIL“ werden von der Kita nicht erfüllt. Keine der betrachteten Optionen führte zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entlastung oder bot eine tragfähige Lösung für die strukturell niedrige Auslastung der Einrichtung.

Die Entscheidung richtet sich nicht gegen den Ortsteil Bergzow oder die dort lebenden Familien. Sie wurde vielmehr im Rahmen der kommunalen Gesamtverantwortung unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung sowie der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde getroffen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Elbe-Parey hat die beabsichtigte Schließung

der Kindertageseinrichtung „Sonnenwinkel“ in Bergzow nach sorgfältiger und umfassender Abwägung in seiner Sitzung im März 2026 beschlossen.

gez. Dr. Stefan Ringwelski

Vorsitzender des Gemeinderates

2. Auffassung der Vertretungspersonen zum Bürgerentscheid

(Quelle: Schreiben der Vertrauenspersonen vom 11.05.2026)

„Die Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Ortsteil Bergzow und zugleich ein bedeutender Standortfaktor für Familien in der Gemeinde Elbe-Parey. Mit dem Bürgerbegehren setzen wir uns dafür ein, die wohnortnahe Betreuung von Kindern sowie gewachsene soziale Strukturen dauerhaft zu erhalten. Insbesondere für Krippen- und Kleinkinder sind stabile Bezugspersonen, Kontinuität und ein vertrautes Umfeld von großer Bedeutung.

Aus Sicht der Unterzeichnenden wäre die Schließung der Einrichtung eine weitreichende und nur schwer umkehrbare Entscheidung mit langfristigen Folgen für Familien, den Ortsteil Bergzow und die Entwicklung der gesamten Gemeinde. Gleichzeitig sprechen die aktuelle Auslastung der Einrichtung, mögliche Förderperspektiven sowie die breite Unterstützung innerhalb der Bürgerschaft für den Erhalt der Kindertagesstätte.

Der Bürgerentscheid gibt den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Elbe-Parey die Möglichkeit, über die Zukunft der Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ unmittelbar selbst zu entscheiden. Wir werben daher dafür, die Einrichtung weiterhin als kommunale Kindertagesstätte zu erhalten und gemeinsam tragfähige Lösungen für ihre Zukunft zu entwickeln.“

gez. Marvin Grote

gez. Franziska Lefèvre

gez. Julia Heinemann

(Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens)

Parey, den 29.05.2026

gez. Nicole Golz

Bürgermeisterin

Baugrundstück in ruhiger Nachbarschaft in Elbe-Parey, Ortschaft Parey

Beschreibung:

Das Grundstück umfasst eine Fläche von 1516 m² und bietet ideale Voraussetzungen für die Bebauung mit einem Einfamilienhaus (gemäß geltendem Bebauungsplan bzw. § 34 BauGB – Nachbarschaftsbebauung).

Grundstücksdaten:

- Grundstücksgröße: 1516 m²
- Gemarkung: Parey
- Flur / Flurstück: 15/ 42/4 und 10018
- Erschließung: teilerschlossen, alle Versorgungsmedien liegen im angrenzenden Straßenkörper bzw. direkt auf dem Grundstück
- Bebaubarkeit: gemäß Vorhaben- und Erschließungsplan Wohngebiet „Reepen“, zweite Änderung (Bebauung auch dreigeschossig möglich)

Das Grundstück befindet sich in ruhiger Wohnlage in Parey. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kindergarten, Schule sowie weitere Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind gut erreichbar.



Der Verkauf erfolgt zum Festpreis von 40,00 €/ m².

Kaufpreis: 60.640,00 €

Informationen der Gemeinde

Service der Gemeinde Elbe-Parey

Termine individuell und schnell vereinbaren

Seit einiger Zeit können Sie Ihre Besuchstermine in der Verwaltung der Gemeinde Elbe-Parey online oder telefonisch vereinbaren. Sie können einen Termin individuell zeitlich planen und auf unserer Homepage www.elbe-parey.de unter dem Menüpunkt „Termin buchen“ mit wenigen Klicks auswählen. In unserem Eingangsbereich ist ein Schild mit den Öffnungszeiten angebracht und auch dort können Sie über einen QR-Code unsere Internetseite aufrufen und einen Termin buchen. Sie können Ihren Termin aber auch gern telefonisch unter der 039349 933 absprechen. Wir weisen nochmals daraufhin, dass Ihr Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung unter Umständen nicht bearbeitet werden kann.



Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Gerhard Schönfeld

welcher am 21.03.2026 verstarb.

Herr Schönfeld war 73 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hohenseeden, zuletzt in der Alters- und Ehrenabteilung. Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Kameraden, Wegbegleiter und Freund. Sein Einsatz für die Sicherheit unserer Gemeinde verdient höchste Anerkennung und Dankbarkeit.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Familie und Freunden.

<p><i>Gemeinde Elbe-Parey</i></p> <p><i>Nicole Golz</i> <i>Bürgermeisterin</i></p>	<p><i>Marco Gummelt</i> <i>Ortswehrleiter</i> <i>Die Kameradinnen und Kameraden</i> <i>der Freiwilligen Feuerwehr Hohenseeden</i></p>
--	---

Aktuelles aus der Gemeinde

FÖRDERPROJEKTE IN DER GEMEINDE ELBE-PAREY

LEADER-Vorstand trifft sich

» Am 27.03.2026 war unsere Bürgermeisterin Nicole Golz als Mitglied des LEADER-Vorstands beim Treffen „Der LEADER-Gruppe „Zwischen Elbe und Fiemer Bruch“ in Reesen dabei. Thema war u. a. wie es mit der Förderung weitergeht, wenn 2029 eine neue Förderperiode beginnt. LEADER-Vorstände sind die Führungsgremien lokaler Aktionsgruppen, die als eingetragene Vereine EU-Fördergeld für ländliche Regionen verwalten. Staatssekretär aus dem Finanzministerium Rüdiger Malter nahm Anregungen und Wünsche entgegen, damit auch zukünftig und unbürokratisch LEADER-Förderprojekte umgesetzt werden können. Im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2023–2027 konnten in der Gemeinde Elbe-Parey bereits zahlreiche wichtige Projekte umgesetzt bzw. angestoßen werden. Die Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Infrastruktur, der Freizeit- und Sportangebote sowie zur nachhaltigen Entwicklung unserer Ortschaften bei.

Bereits erfolgreich abgeschlossen wurden die Trockenlegung des Dorfgemeinschaftshauses Derben, die Einfriedung der Sportplätze am Haupt- und Trainingsplatz in Parey sowie die Eigenstromversorgung durch Photovoltaikanlagen auf den Sporthallen in Güsen und Parey. Mit diesen Projekten konnten wichtige Investitionen in den Erhalt gemeindlicher Einrichtungen sowie in nachhaltige Energielösungen realisiert werden. Die Modernisierung des Ärztehauses befindet sich kurz vor dem Abschluss. Derzeit erfolgen lediglich noch die Arbeiten an den Außenanlagen. Ebenfalls in Umsetzung ist die Umgestaltung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Güsen, deren Fertigstellung voraussichtlich im 3. Quartal 2026 erfolgen wird. Auch die Errichtung von Rastunterständen entlang der überregionalen Radwege wurde nahezu abgeschlossen. Aktuell werden noch die Informations- und Orientierungspunkte (Points of Interest / PoI's) ergänzt.

Bedauerlicherweise mussten bereits jetzt erste Fälle von Vandalismus festgestellt werden – obwohl die Anlagen noch nicht vollständig fertiggestellt sind. Solcher Vandalismus verursacht nicht nur zusätzliche Kosten, sondern nimmt auch allen Bürgerinnen und Bürgern ein Stück Lebensqualität. Die Gemeinde appelliert daher an Alle, verantwortungsvoll mit den neu geschaffenen Einrichtungen um-



Bürgermeisterin Nicole Golz beim Treffen des LEADER-Vorstands in Reesen.



Eigenstromversorgung der Sporthalle Güsen durch Solarpaneele



Aushub und Trockenlegung am Dorfgemeinschaftshaus in Derben



Einfriedung Sportplatz Parey



Rastunterstand entlang des Radweges am Steilufer in Ferchland

zugehen. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme, Unterstützung und ein gemeinsames Verantwortungsbewusstsein können diese Angebote langfristig erhalten und für alle nutzbar bleiben.

Weiterhin geplant ist die Errichtung eines Löschwasserbrunnens in der Parchener Straße, um die örtliche Löschwasserversorgung weiter zu verbessern. Darüber hinaus wird derzeit über das Projekt des Heimatvereins „Wir sind Güsen e. V.“ zum Neubau eines Multifunktionshauses an der Freilichtbühne Güsen gesprochen, welches künftig einen weiteren wichtigen Treffpunkt für Kultur, Veranstaltungen und gemeinschaftliches Leben schaffen könnte.

Auch in Zukunft sind weitere LEADER-Aufrufe vorgesehen. Geplant sind unter anderem die:

- Einführung eines digitalen Dorfplatzes,
- Erweiterung des Spielplatzes in Bergzow,
- Neugestaltung des Bolzplatzes in Derben sowie
- Teilsanierung des Sportplatzes Parey.



Vandalismusschaden an einer der neuen Rasthütten

Die Gemeinde Elbe-Parey wird damit auch weiterhin gezielt Projekte unterstützen, die zur Attraktivität, Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit der Region beitragen.

GRUNDSCHULZENTRUM GÜSEN

Buntes Faschingstreiben – Schüler feierten gemeinsam

» Am 16. Februar 2026 verwandelte sich das Schulgebäude in eine fröhlich bunte Faschingswelt: Alle Klassenstufen feierten gemeinsam und sorgten für eine ausgelassene Stimmung, die man in jedem Flur spüren konnte. Von Beginn an stand fest: Dieser Vormittag gehört ganz dem gemeinsamen Feiern, Spielen und Lachen. Zwischen 8 Uhr und 10 Uhr starteten die Klassen stimmungsvoll in ihren Räumen mit vielen Spielen in den Tag. Dabei wurde nicht nur geraten, gelacht und gespielt – auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Jedes Kind erhielt zum Frühstück ein Wiener Würstchen mit Brötchen. Zusätzlich warteten in den Klassen verschiedene bunte Kuchen, die das Faschingsbuffet abrundeten und für strahlende Gesichter sorgten.

Ab 10 Uhr ging die Party dann richtig los und bis 12 Uhr wurde im gesamten



Beim Sackhüpfen ging es um Schnelligkeit und Gleichgewicht – gar nicht so einfach, wenn man als Schneemann verkleidet ist.



Und auch beim Stuhltanz war Action angesagt.

Schulgebäude ausgelassen gefeiert. An zahlreichen Stationen konnten die Kinder sich ausprobieren, basteln und spielen. Besonders beliebt waren Klassiker wie Büchsenwerfen, Dart, Sackhüpfen und Stuhltanz. Auch Bastelangebote und Tanzstationen luden dazu ein, kreativ zu werden oder sich zur Musik zu bewegen. Und natürlich gab es noch vieles mehr zu entdecken – Langeweile hatte an diesem Vormittag keine Chance.

Der Höhepunkt des Tages war eine große Polonaise durch das gesamte Schulgebäude, an der alle Kinder teilnahmen. Wie eine lange, fröhliche Schlange zog

die Schulgemeinschaft durch Flure und Treppenhäuser – ein Bild, das vielen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am Ende

waren sich alle einig: Dieser Faschingstag war ein voller Erfolg. Die Kinder hatten großen Spaß – und der Wunsch steht bereits fest: Im nächsten Jahr soll das Faschingstreiben unbedingt wiederholt werden.



Für das leibliche Wohl war gesorgt.

VORSCHULE NEU AUFGESTELLT

Ein gelungener Start in die Schulzeit

» Seit August 2024 wurde der Vorschulbereich am Grundschulzentrum grundlegend überarbeitet – mit dem Ziel, Kindern den Übergang von der Kita in die Schule noch leichter zu machen. Geleitet wird das neue Konzept von Frau Geue und Frau Braumann, die den Vorschulbereich mit viel Engagement und klarer Struktur weiterentwickelt haben.

Ein zentraler Baustein: Die Vorschulkinder besuchen gemeinsam mit den Kindergärten jeden Mittwoch im Wechsel die Grundschule und nehmen dort an einer festen Vorschulstunde teil. In dieser Zeit erwarten die Kinder vielfältige Lernangebote, die gezielt auf den Schulstart vorbereiten. Spielerisch und kindgerecht werden grundlegende Kompetenzen geschult – darunter Feinmotorik, phonolo-

gisches Bewusstsein, erste mathematische Grundlagen wie Mengenlehre und weitere wichtige Vorläuferfähigkeiten für das Lernen in der Schule.

Die Rückmeldungen aus der Praxis sind durchweg positiv: Die Kinder haben viel Freude an den Stunden, erleben die Schule als vertrauten Ort und wachsen Schritt für Schritt in die neue Umgebung hinein. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist zudem die starke Unterstützung durch die Gemeinde Elbe-Parey. Ob Organisation von Rufbussen oder das Bereitstellen des Gemeindebusses – die Abläufe funktionieren sehr gut und ermöglichen eine verlässliche Teilnahme der Kinder. Besonders für die Kitakinder aus Hohenseeden, Bergzow, Parey und Derben ist dies ein zusätzlicher Gewinn: Sie lernen ge-

meinsam mit ihrer Kita bereits das Busfahren und sammeln damit frühzeitig wichtige Alltagserfahrungen für den späteren Schulweg.

Viele Vorteile für Kinder und Eltern

Das überarbeitete Vorschulkonzept bringt gleich mehrere Vorteile mit sich. Durch das frühe Kennenlernen der Kinder kann die Schule besser auf individuelle Bedürfnisse eingehen und bei möglichen Entwicklungsverzögerungen frühzeitig reagieren. Im Januar erhalten Eltern gezielte Rückmeldungen dazu, welche Bereiche bis zum Schulstart eventuell noch gefördert werden können. Bei Bedarf werden bereits im Vorschuljahr Elterngespräche und Beratungsgespräche angeboten. Gleichzeitig stärkt das Konzept die Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Schule deutlich. Der regelmäßige Kontakt sorgt für einen engeren Austausch und schafft eine gemeinsame Grundlage, um Kinder bestmöglich zu begleiten. Für die Kinder selbst ist der Effekt besonders spürbar: Sie lernen die Schule, die Abläufe und die Umgebung bereits kennen – und wenn der erste Schultag kommt, ist nicht mehr alles neu. Das erleichtert die Umstellung von der Kita in die Schule und sorgt für mehr Sicherheit und Selbstvertrauen. Mit der Neuausrichtung des Vorschulbereichs am Grundschulzentrum ist ein wichtiger Schritt gelungen: hin zu einem Übergang, der Kinder stärkt, Eltern einbindet und Bildungseinrichtungen enger miteinander verbindet.



Foto: KI-generiert (symbolische Darstellung)

ANZEIGEN

»Ich möchte dazu beitragen, dass Kinder frei von Armut, Hunger und Gewalt aufwachsen können. Deshalb bin ich Botschafter von Terre des Hommes.«

Bernhard Hojcker ist Comedian und Schauspieler

Unterstützen auch Sie unsere weltweite Arbeit für Kinder!

TERRE DES HOMMES
starke Kinder – gerechte Welt

www.tdh.de

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: 0865 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto: Bleib am Ball!“
Shary Reeves, TV-Moderatorin

Deutsche Krebshilfe HELFEN. FÖRDERN. INFORMIEREN. DÖSB Deutsche Sporthochschule Köln German Sports University Cologne

BLAULICHTTAG BEGEISTERT ZWEITKLÄSSLER

Projekttag rund um Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst

» Am 18. März 2026 erlebten die zweiten Klassen der Grundschule einen ganz besonderen Projekttag: Beim Blaulichttag drehte sich alles um Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst und damit um wichtige Helfer, die im Alltag für Sicherheit sorgen. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder nicht nur die beeindruckenden Fahrzeuge mit ihren Sirenen kennen, sondern erfuhren auch viel über den Nutzen und die Aufgaben der einzelnen Einsatzkräfte. Besonders spannend war dabei, wie vielfältig die Arbeit der Blaulichtorganisationen ist und wie wichtig richtiges Verhalten in Notfällen sein kann.

Die Feuerwehr informierte anschaulich über Brandschutz und das richtige Verhalten bei Bränden. Vertreten wurde sie durch Kameradin Ines Fischer, die den Kindern erklärte, worauf es im Ernstfall ankommt und wie man Gefahren ver-

meiden kann. Auch die Polizei gab Einblicke in ihr umfangreiches Aufgabengebiet. Regionalbereichsbeamtin Nadine Mittag berichtete darüber, wie Polizeiarbeit aussieht, wobei die Polizei hilft und warum Regeln und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr so wichtig sind. Ein weiteres Highlight war der Rettungswagen: Die Kinder durften einen Krankenwagen von innen anschauen und bekamen erklärt, welche Geräte dort gebraucht werden. Im Mittelpunkt standen dabei Erste Hilfe und das richtige Verhalten im Notfall. Vertreten war der Rettungsdienst durch Jens Schork, Jana Schwarz und Tim Säger vom DRK Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land e. V. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, viele Fragen zu stellen – das Interesse war groß. So konnten die Kinder an diesem Tag nicht nur staunen, sondern vor allem viel lernen und mitnehmen. Ein



Die Rettungsliege durfte getestet werden ...

großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen Blaulichttag möglich gemacht und den Kindern einen so lehrreichen und spannenden Projekttag geschenkt haben.



...und auch alles andere im Krankenwagen.



Die 2. Klassen der Grundschule Güsen bedanken sich bei allen Helfern für diesen tollen Tag!

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre
Umweltschutz
durchsetzen.
50 Jahre
Vertrauen.

Ihr Testament bewahrt Zukunft.
Infos und Ratgeber:
testament@duh.de | 030/24 00 867-516

DZI
Spenden-
Siegel

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse
für den Fischotter!

Fischotter brauchen unsere Hilfe –
jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

DZI
Spenden-
Siegel

ANZEIGEN

NEUE LESEKÖNIGIN

Amelie Heidel gewinnt den Leselöwen-Schulentscheid

» Am 25.03.2026 fand im Grundschulzentrum Elbe-Parey in Güsen der diesjährige Schulausscheid der 3. und 4. Klassen statt, bei dem die Viertklässlerin Amelie Heidel die Jury klar überzeugen konnte. Jeweils sechs Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 3 und 4 wetteiferten um den Sieg. Zunächst stellten sie ein Buch ihrer Wahl vor und lasen eine vorbereitete Passage vor. Viele liebevoll gestaltete Plakate und Basteleien veranschaulichten die Buchvorträge. Die Jury, bestehend aus der Gemeindegemeindermeisterin Nicole Golz, den ehemaligen Lehrerinnen Christel Herfort, Elisabeth Scheck und Dagmar Rudloff sowie Christine Schreiber, ehrenamtliche Bibliothekarin in Parey, bewerteten die erste Runde des Wettbewerbs, was keine leichte Aufgabe für sie war. So vielfältig sich die Leseinteressen der Kinder in den vorgestellten Büchern auch zeigten, eines hatten alle gemeinsam – die Freude am Lesen und die Begeisterung für das Eintauchen in spannende Lesewelten. Nach einer kurzen Stärkung begann dann eine zweite Runde, das Vorlesen eines unbekannteren Buches („Ist Oma noch zu retten?“ von Marie Hüttner). Auch hier blieb es für die vielen Gäste und Teilnehmer spannend und es wurde mitgefiebert. Am Ende konnte sich Amelie Heidel vor Pauline Richter (beide Klasse 4) und Ellie Schwarzlose (Klasse 3) durchsetzen. Neben den drei Erstplatzierten nahmen



Herzlichen Glückwunsch zum Sieg, Amelie!

Merle, Leona Döring, Jos Wilting, Hetti Mannewitz, Levi Lenau, Theodor Domröse, Maya Wolf, Charlotte Fähnrich und Greta am Schulausscheid teil. Als bestplatzierte Schülerin der 3. Klassen wird Ellie die Schule beim Schulausscheid des Landkreises in Genthin vertreten. Für die Sieger gab es Büchergutscheine und Urkunden. Bei dem Leselöwen-Vorlesewettbewerb handelt es sich um ein jährliches Projekt zur Leseförderung an Grundschulen. Initiiert wird dieses vom Löwe-Verlag

in Kooperation mit einer lokalen Buchhandlung – in diesem Fall mit der Universitätsbuchhandlung „Otto von Guericke“ in Burg. Der Wettbewerb fördert die Lesekompetenz, das Selbstvertrauen beim Präsentieren sowie die Freude am Lesen und an Büchern. Am Schluss der für alle Beteiligten gelungenen Veranstaltung lobte Schulleiterin Juliane Geue alle Kinder für ihre erbrachten Leistungen und bestärkte sie, die Liebe zum Buch auch für die Zukunft beizubehalten.

ANZEIGE



Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stattet Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de



GRUNDSCHULZENTRUM GÜSEN

Sandkasten und Trampolin begeistern die Kinder der Grundschule

» Große Freude auf dem Schulhof: Am 28. April 2026 wurde an der Grundschule ein neues Trampolin eingebaut. Für die fachgerechte Montage sorgte der Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey, der das Spielgerät in den Außenbereich einsetzte und damit einen neuen Anziehungspunkt für die Kinder schuf. Bestellt und organisiert wurde das Trampolin durch den Förderverein Elbe-Parey, vertreten durch Daniel Richter. Möglich wurde die Anschaffung durch mehrere finanzielle Bausteine: Ein Teil der Kosten konnte aus den Einnahmen des Weihnachtsmarktes



Vielen Dank an Herrn Habicht und Frau Goyn von der Cemex Kies Rogätz GmbH, Herrn Daniel Richter vom Förderverein Elbe-Parey e. V. und Herrn Mario Helmrich als Vertreter des Güsener Heimatvereins „Wir sind Güssen“ e. V.



Buddeltest bestanden!

2024 gedeckt werden.

Zusätzlich unterstützten Cemex und Omexom das Projekt mit Spenden. Auch der Heimatverein „Wir sind Güssen e. V.“ beteiligte sich mit einer Spende. Den verbleibenden Differenzbetrag übernahm der Förderverein Elbe-Parey. Schon kurz nach der Freigabe zeigte sich, wie gut die neue Anschaffung ankommt: Die Begeisterung der Kinder war groß, der Andrang gleich zu Beginn entsprechend hoch. Vie-

le Schülerinnen und Schüler wollten das Trampolin sofort ausprobieren – und es wurde schnell zu einem der beliebtesten Orte in den Pausen. Neben dem Spaßfaktor bringt Trampolinspringen auch handfeste Vorteile mit sich: Es fördert Gleichgewicht und Koordination, stärkt Muskulatur und Ausdauer und unterstützt durch die rhythmischen Bewegungen zudem die Körperwahrnehmung. Gleichzeitig bietet es den Kindern eine Möglichkeit, sich in den Pausen aktiv zu bewegen und

überschüssige Energie abzubauen. Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Unterstützern und Spendern, die dieses Projekt möglich gemacht haben – und ganz besonders beim Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey sowie beim Förderverein für die Organisation und Finanzierung. Das nächste Highlight folgte schon am 8. Mai. Die Firma Cemex spendete einen zweiten Sandkasten, der ebenfalls in den Außenbereich des Grundschulzentrums integriert wurde. Auch er wird sich sehr großer Beliebtheit erfreuen.



Am neuen Trampolin bildete sich eine lange Schlange für das erste Testhüpfen.



Mit Muskelkraft vom Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey konnte auch der zweite von der Firma Cemex gesponserte Sandkasten aufgebaut werden.

GRUNDSCHULZENTRUM GÜSEN

Erstes Frühlingsfest war ein voller Erfolg



Die Tanzmädel des Pareyer Jugendhauses unterstützen die Eröffnung.



Und auch die „kleine“ Gruppe zeigte ihr Können.

» Buntres Treiben, fröhliche Kinder und ein Schulhof voller Leben: Das erste Frühlingsfest am Grundschulzentrum war ein voller Erfolg. Seit September 2025 wurde dafür geplant – mit dem klaren Ziel, gleich beim ersten Mal „groß“ zu feiern. Dass dieser Plan aufging, zeigte sich am Festtag eindrucksvoll: Zum Glück spielte auch das Wetter mit, denn es blieb trocken und so konnten alle Angebote wie vorgesehen stattfinden. Damit aus einer Idee ein echtes Großereignis werden konnte, wurde eigens ein Planungskomitee eingerichtet. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternvertreter und Hortmitarbeiter kamen in regelmäßigen Abständen zusammen, organisierten Abläufe, koordinierten Helfer und stimmten die vielen Programmpunkte miteinander ab. Das Ergebnis: ein rundum gelungenes Fest, bei dem sich Schule, Hort, Elternschaft und zahlreiche Vereine als starke Gemeinschaft präsentierten. Für das leibliche Wohl sorgte der Hort mit Kaffee und Kuchen – gebacken von den Eltern jeder Klasse. Darüber hinaus brachten sich der BBQ-Verein Derben sowie der Heimatverein Elbaue Derben Neuderben e. V. kulinarisch ein und verkauften unter anderem Zuckerwatte, Waffeln, Pommes, Nuggets, Bratwurst und Steak. Ein weiteres Highlight war der Eiswagen von Herrn Herre-

gott, das Kugel- und Softeis anbot. Auch ein Flohmarkt durfte nicht fehlen: Viele Kinder brachten dafür im Vorfeld aussortiertes Spielzeug, Kuscheltiere oder Bücher von Zuhause mit. Ergänzt wurde das Angebot durch zahlreiche Attraktionen. Mit dabei waren unter anderem das Jugendhaus mit Airbrush-Tattoos, die Feuerwehr Güsen mit verschiedenen Löschrübungen, der Barfußparcours der Natur- und Waldfreunde, der Moskitos Club e. V. mit Hüpfburg, Glücksrad, Kinderschminken und weiteren Aktionen. Ponyreiten, organisiert von Frau Preuß, begeisterte viele Kinder ebenso wie die sportlichen Stationen: Der Güsener HC lud zum Torwandwerfen und Slalom-Prellen ein, der SV 90 Parey bot Torwandschießen an. Besonders schön: Auch die einzelnen Klassenstufen gestalteten das Fest aktiv mit. Die Klassenstufe 1 baute eine Bastelstraße auf. Die Klassenstufe 2 bot auf dem Gelände der Freilichtbühne, das freundlicherweise vom Heimatverein „Wir sind Güsen“ e. V. zur Verfügung gestellt wurde, Sportspiele an. Die Klassenstufe 3 beteiligte sich an der Organisation des Barfußparcours und unterstützte den Flohmarktverkauf. Die Klassenstufe 4 verkaufte selbstgemachte alkoholfreie Cocktails wie Erdbeerbowle, Mojito und Maibowle.

Feierlich eröffnet wurde das Frühlingsfest um 15 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Jugendhaus in Parey, das auch mit Tänzen zur Eröffnung beitrug. Ein besonderer Moment war zudem die Präsentation des neuen eigenen Schulsongs mit dem Titel „So wie du bist, bist du wunderbar“. Im Anschluss fand die offizielle Übergabe der neuen Spielgeräte statt. Ein neues Bodentrampolin konnte durch Einnahmen des Weihnachtsmarktes sowie durch Spenden von Cemex, der Landtechnik Möckern, dem Heimatverein „Wir sind Güsen“ e. V., Omexom und dem Förderverein Elbe-Parey finanziert werden. Außerdem wurde im Vorfeld des Festes ein zweiter Sandkasten durch Cemex gesponsert und gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey aufgebaut. Am Ende des Nachmittags überzog vor allem eines: Dankbarkeit. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, die bei der Planung und am Festtag tatkräftig unterstützten und diesen Nachmittag so besonders machten. Ebenso gilt der Gemeinde Elbe-Parey für die materielle Ausstattung und die personelle Unterstützung beim Aufbau ein ausdrücklicher Dank. Und in einem sind sich alle einig: Das war nicht das letzte große Fest am Grundschulzentrum.



Viele Eltern und Großeltern waren der Einladung gefolgt.



Die MOSKITOS wissen: Hüpfburg geht immer!

KITA „AM EULENWÄLDCHEN“ GÜSEN

Frühlingserwachen



Gespannt suchten die Krippenkinder zusammen mit den Schauspielern der Havelländer Puppenbühne die Entenmama.



Schon die kleinsten Hände basteln bunte Osterdekorationen.

» Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen ist der Frühling in die Kita am Eulenwäldchen eingezogen. Überall gibt es Neues zu entdecken: Die Blumen beginnen zu blühen, die Vögel zwitschern, und auch bei den Kindern wächst die Vorfreude auf die Osterzeit. Passend dazu wurde in der Kita Ostern gefeiert. Mit viel Begeisterung bastelten die Kinder bunte Dekorationen, gestalteten Osterkörbchen und überraschten die Bewohner des Kastanienhauses. Die Freude war groß, als sie sich auf die fröhliche Ostertour im Außengelände begaben und kleine Überraschungen entdecken konnten. Ein be-

sonderes Highlight war der Besuch der Havelländer Puppenbühne. Die Krippenkinder verfolgten gespannt das Stück „Wo ist nur die Entenmama?“ und fieberten mit den Figuren mit. Auch die Kindergartenkinder kamen in den Genuss einer Aufführung und ließen sich von „Der Regenbogenfisch“ verzaubern. Die liebevoll gestalteten Figuren und die kindgerechten Geschichten sorgten für strahlende Augen und viel Gesprächsstoff im Anschluss. Auch im Alltag der Kita spielt das Entdecken und Lernen eine große Rolle. Die Kinder der Eichhörnchengruppe nehmen aktuell am Projekt

„Gemüsebeet“ von Edeka teil. Gemeinsam wird erkundet, welches Gemüse es gibt, wie es wächst und warum es so wichtig für unsere Ernährung ist. Mit viel Einsatz legen die Kinder ein eigenes Hochbeet an, pflanzen erste Samen und übernehmen Verantwortung für die Pflege ihrer kleinen Gartenwelt. So zeigt sich: Der Frühling bringt nicht nur neues Leben in die Natur, sondern auch viele spannende Erlebnisse und Lernmöglichkeiten in der Kita am Eulenwäldchen.

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita „Eulenwäldchen“ in Güssen



Die kleinen Experten wählen die besten Samen aus



DANKE an unser Team der EDEKA für die Unterstützung beim Projekt „Gemüsebeet“!

EDEKA-MARKT DER KONSUMGENOSSENSCHAFT BURG-GENTHIN-ZERBST

Übergabe von 350 Euro an die Kita „Am Eulenwäldchen“

» Wie jeder schon mit Cent-Be-trägen Gutes tun kann, zeigt sich jetzt im EDEKA-Markt in Güsen. Hier konnte anlässlich des achtzigjährigen Bestehens der Kindertagesstätte „Am Eulenwäldchen“ eine Spende in Höhe von insgesamt 350 Euro in Empfang genommen werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen mit unseren Kunden die Kita unterstützen können“, erklärte der Vorstand der Konsumgenossenschaft, Heiko Bönig.

Kleine Beträge mit großer Wirkung

Der Betrag setzt sich aus Pfandbons zusammen, die die Kunden bei der Rückgabe von Getränkeflaschen in eine Box ein-



Das Team um Leiterin Kerstin Nicolai freut sich sehr über die großzügige Spende.

werfen, statt sie einzulösen. Mit dieser Aktion unterstützen die Kunden Initiativen, die sich vor Ort für einen guten Zweck engagieren. Dieses Mal kam über die Pfandbons eine Summe von knapp 300 Euro zusammen, welche die Kon-

sumgenossenschaft auf 350 Euro aufrundete. Das Geld wird für die Durchführung der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums eingesetzt, erklärte die Leiterin der Kita, Frau Kerstin Nicolai.

Der Großteil der Märkte der Konsumgenossenschaft beteiligt sich an diesen Pfandspende-Aktionen. Geld-Geber sind die Verbraucher. Denn immer mehr Kunden lösen ihre Leergut-Bons nicht selbst ein, sie spenden den Bon – und damit das Pfandgeld. Neben dem EDEKA-Markt in Güsen betreibt die Konsumgenossenschaft auch den nah & gut Markt in Parey in der Gemeinde.

Heiko Bönig
Vorstand Konsumgenossenschaft

KINDER DER KÄFERGRUPPE MIT VIEL FREUDE DABEI

Kleine Gärtner bepflanzen Hochbeete

» Große Begeisterung herrschte bei den Kindern der Käfergruppe, als die Hochbeete neu bepflanzt wurden. Unterstützt von der EDEKA-Stiftung, die verschiedene Gemüsepflanzen mitgebracht hatte, konnten die zwei- bis dreijährigen Kinder selbst aktiv werden. Zunächst wurden die Hochbeete mit frischer Erde aufgefüllt, bevor es ans Pflanzen ging. Mit viel Neugier und Eifer setzten die Kinder Salat, Kräuter und weiteres Gemüse vorsichtig in die Erde ein. Anschließend wurden die jungen Pflanzen natürlich gründlich gegossen. Besonders spannend war für die Kinder auch der Blick auf bereits ausgewachsenes Gemüse, das ebenfalls mitgebracht worden war. Gemeinsam wurde geschaut, gefühlt und benannt, um welche Gemüsesorten es sich handelt. So lernten die Mädchen und Jungen spielerisch, wie Gemüse wächst und aussieht. Die Aktion bereitete allen viel Freude und vermittelte den Kindern auf anschauliche Weise den bewussten Umgang mit gesunden Lebensmitteln und der Natur. Nun freuen sich die kleinen Gärtner schon darauf, ihr Gemüse beim Wachsen zu beobachten.

► Gespannt beobachten die Käfer-Kinder, welches Gemüse im Einkaufskorb aufs Einpflanzen wartet.



Was den Geschmackstest besteht ...



... kommt ins Beet.



Und nun heißt es: warten auf die Ernte.

KITA „SONNENWINKEL“ BERGZOW

„Eine dicke Raupe kriecht von Blatt zu Blatt“ – Vom Wunder der Verwandlung

» In unserer Kita drehte sich in den letzten Tagen alles um ein besonderes Naturobjekt, den Schmetterling. Auslöser war ein Junge aus unserer Einrichtung, der zu Hause mit großer Begeisterung Schmetterlinge aus Puppen gezüchtet hat. Er erzählte uns zu den Morgenkreisen wie sich die Raupen verpuppten und alle Kinder hörten gespannt zu. Natürlich fanden wir auch die passenden Lieder und Geschichten dazu. Als dann die ersten Falter schlüpfen, war die Aufregung sehr groß – ein echtes Naturwunder zum Greifen nah!

Gemeinsam konnten die Kinder beobachten, wie aus unscheinbaren Puppen farbenprächtige Schmetterlinge entstanden. Dieser faszinierende Prozess wurde schließlich zum Höhepunkt des Projekts, als die frisch geschlüpften Tiere gemein-

sam im Garten der Kita in die Freiheit entlassen wurden. Doch damit nicht genug – die Kinder unserer Einrichtung zeigen schon lange großes Interesse an allem was in der Natur lebt und krabbelt. Ob Eidechsen, Käfer oder Würmer – unsere kleinen Naturforscher sind mit Neugier und Begeisterung dabei. Das Schmetterlingsprojekt knüpft wunderbar an dieses Interesse an.

In liebevoll gestaltete Morgenkreisen wurde das Thema vertieft. Die Kinder lernten spielerisch den Lebenszyklus eines Schmetterlings kennen und tauschten ihre Beobachtungen aus. Kreativ ging es ebenfalls zu. Mit Pinsel und Farbe entstanden bunte Schmetterlinge, die nun die Räume unseres Kindergartens schmücken. Ein besonderes Highlight war das Rollenspiel. Mit einem Schmet-

terlingskostüm konnten die Kinder selbst in die Rolle der Tiere schlüpfen. Sie verpuppten sich, machten sich ganz klein und verwandelten sich schließlich, genau wie in der Natur, in einen wunderschönen Schmetterling. Dieses Erlebnis machte die Entwicklung hautnah erfahrbar.

Dieses Projekt hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern vor allen die Freude an der Natur gestärkt. Die Kinder konnten staunen, entdecken und verstehen und vielleicht den einen oder anderen Schmetterling mit ganz anderen Augen betrachten und dadurch feststellen, dass sich Tiere nur in Freiheit wohl fühlen und man sie daher immer frei lassen muss.

*Die Kinder und Erzieherinnen
aus der Kita Bergzow*



Beim Morgenkreis erzählte ein Sonnenwinkel-Kind von seinen selbstgezüchteten Schmetterlingen.



Zuerst ist der Schmetterling eine kleine Puppe ...



... bis aus ihr ein prächtiger Falter schlüpft!



Und die wollen natürlich am liebsten in Freiheit fliegen und darum wurden sie von den Kindern in die Welt entlassen.



Gespannt wurden die Tiere auch im Blumenbeet beobachtet.



Und auch die Eidechse fühlt sich in der Kita wohl.

KITA „ELBSCHLÜMPFE“ DERBEN

Oma-Opa-Tag und Osterzauber

» Am 25. März 2026 fand unser erster Oma- und Opa-Tag in der Kindertagesstätte „Elbschlümpfe“ statt. Die Einladung wurde vorab verteilt und die Großeltern brachten an diesem besonderen Tag Kaffee und Plätzchen mit. Zusammen mit den Enkelkindern verbrachten alle einen Bastelnachmittag rund um das Osterfest. Die Kinder waren voller Aufregung und erzählten begeistert, dass ihre Oma und ihr Opa an diesem Tag in die Kita kommen würden. Das Bastelprojekt war einfach gestaltet, sodass die Kinder es mit großer Freude durchführen konnten. Auch für die Großeltern bot dieser Nachmittag eine schöne Gelegenheit zum Austausch und zum Teilen gemeinsamer Erlebnisse.

Die Apotheke Parey stellte der Kindertagesstätte Ostervorlagen zur Verfügung, welche die Kinder anschließend ausmalen durften. Diese gestalteten Vorlagen wurden von uns sorgfältig zusammengeklebt und an die Apotheke zurückgegeben. Nach einigen Tagen erhielten die Kinder die Osterkörbchen zurück, nun gefüllt mit kleinen Überraschungen. Die große Freude der Kinder über diese liebevoll gestalteten Geschenke war deutlich spürbar und zeigte, wie erfolgreich die Aktion war.



Mit den Omas und Opas wurden fleißig Osterkörbchen gebastelt ...

Einige Tage später besuchte der Osterhase nachts die Kita, nahm die vorbereiteten Osterkörbchen mit und hinterließ kleine Spuren in den Gruppenräumen. Dies beeindruckte die Kinder sehr und sorgte für viel Aufregung. Am 7. April 2026 begannen wir den Tag mit einem schönen Osterfrühstück, bei dem uns die Eltern durch eine Vielzahl von leckeren

Speisen wie Obst, Gemüse, Joghurt und Saft sowie bei der Küchenarbeit unterstützten. Im Anschluss machten sich die Kinder auf zu einer großen Ostereiersuche. Auf dem Spielplatz hatte der Osterhase viele kleine Geschenke für die „kleinen Elbschlümpfe“ versteckt, was für strahlende Augen und große Freude sorgte.

Ausflug zur Schiffswerft Bolle in Derben

» Wo gehobelt, geschweift und gestrichen wird, da gibt es viel zu sehen – erst recht, wenn man erst fünf oder sechs Jahre alt ist. Die Vorschulkinder der Kita „Elbschlümpfe“ aus Derben tauschten am 17.04.2026 ihre Spielzeugautos gegen echte Riesenschiffe ein und besuchten die Schiffswerft Bolle in Neuderben. Geschäftsführer Mario Bolle nahm sich persönlich die Zeit, um den neugierigen Gästen seinen Betrieb zu zeigen. Dabei lernten die Kinder, dass ein Schiffbauprojekt echtes Teamwork ist. Von Technikern und Elektrikern über Tischler bis hin zu Malern arbeiten hier die verschiedensten Berufsgruppen Hand in Hand. Für die „Elbschlümpfe“ war es faszinierend zu sehen, wie viele Handgriffe nötig sind, bis ein Schiff endlich in See stechen kann.

Das absolute Highlight des Vormittags ließ nicht lange auf sich warten: Die Kinder durften live dabei sein, als ein Schiff „geslippt“ wurde.

Das kontrollierte Zuwasserlassen des tonnenschweren Kolosses sorgte für offene Münder und staunende Gesichter bei



Viel zu Staunen gab es für die Elbschlümpfe in der Schiffswerft Bolle.

den kleinen Besuchern. Ein Moment, der sicher noch lange Gesprächsstoff im Kindergarten bieten wird. Es war ein rundum abwechslungsreicher Vormittag, der den Kindern einen spannenden Einblick in die regionale Arbeitswelt ermöglichte. Die Kita „Elbschlümpfe“ bedankt sich herzlich beim Team der Schiffswerft Bolle und bei Mario Bolle für die Gastfreund-

schaft und diesen beeindruckenden Vormittag.

Außerdem bedanken wir uns bei den Mamas und unserem Ortsbürgermeister Herrn Ehrlich, die nicht nur Organisatoren und Chauffeur waren, sondern uns auch mit Leckereien zur Stärkung versorgten.

Die großen und kleinen Elbschlümpfe

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

Die Gartensaison startet ...



Der Schnittlauch ist schon bereit für die Stulle – Kohlrabi, Radieschen und Co brauchen noch ein bisschen Sonne und Wärme.



Dank der guten Pflege sind Johannisbeere und Zitronenmelisse schon voll in Fahrt.



Arbeitsschutz geht vor! Die fleißigen Handwerker sind nun damit beschäftigt, die Baustelle auf dem Kitagelände zu beräumen.



Die Kinder pflanzten kleine Blumenkugeln und warten nun gespannt auf die ersten grünen Spitzen.

» Lange haben wir den Frühling herbeigesehnt, denn er hat ganz schön lange auf sich warten lassen. Aber auch in diesem Jahr hatten wir Glück, denn der Frühling kam zurück und mit ihm blühende Blumen, Sonnenschein und natürlich zwitschernde Vögel. Und auch der Storch hat in Hohenseeden pünktlich zu Ostern sein Sommerquartier bezogen und bastelt kräftig an der Familienplanung. Bei dem schönen Frühlingwetter haben wir Lindenstrolche gleich die Ärmel hochgekrempelt und voller Elan mit Harke und Schippe angefangen, unsere Hochbeete zu putzen und zu bepflanzen, denn schließlich möchten wir auch in diesem Jahr eine gute Ernte erhalten. Radieschen, Kohlrabi, Zitronenmelisse und Erdbeeren sind schon pünktlich in die Erde gekommen. Nun warten wir voller Vorfreude auf die Ernte.

Auch die kleinen Strolche nutzten das sonnige Wetter und setzten kleine Blumenkugeln in Blumentöpfe – sie gießen jeden Tag und sind ganz gespannt, welche Blumen dort wachsen werden. Zu Ostern gab es für die Kinder eine große

Überraschung, denn auf unserem Spielplatz entstand eine Baustelle. Das hat sich der Osterhase ja gut ausgedacht, denn nun haben wir auch auf unserem Kitagelände ständig Straßensperren aufgrund von Bauarbeiten. Die kleinen Bauarbeiter sind fleißig mit Schubkarre und Schutzausrüstung unterwegs, um alles wieder in Ordnung zu bringen. Das war wohl vom Osterhasen ganz bewusst gemacht, denn jeder weiß, dass Handwerker rar sind. Also wenn die Handwerkerzufunft Nachwuchs braucht, wisst ihr jetzt, wo sie zu finden sind – bei uns Linden-



Lasst mich rein! Ich habe mich verlaufen!

strolchen. Über ganz besonderen Besuch freuten wir Lindenstrolche uns Anfang Mai. Der kleine Abenteurer Kater Arni machte sich wohl voller Neugier auf den weiten Weg von Parey nach Hohenseeden. Er erkundete unseren Spielplatz, stand immer wieder vor unserer Tür und wollte „Hallo“ sagen. Die Kinder waren ganz begeistert von dem rotbraunen Kater. Durch Zufall erfuhren wir, dass Arni von seinem Besitzer schon längere Zeit schmerzlich vermisst wurde. Also kümmerten wir uns schnellstens darum, dass sie wieder zueinander finden konnten. Arni überbrückte die Wartezeit bei uns im Kindergarten mit einer Schale Milch – und als sein Besitzer dann in die Kita kam, war die Freude auf allen Seiten groß. Wie Arni es allerdings schaffte, von Parey bis Hohenseeden zu wandern und ob er vielleicht mit unserem Lindenwichtel Tomte verabredet war, das werden wir wohl nie erfahren. Wir freuen uns aber sehr darüber, dass er wieder gut zuhause gelandet ist und diese aufregende Geschichte ein Happy End hatte.

Eure Lindenstrolche aus Hohenseeden

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Märchenhafter Familiennachmittag der Igelgruppe

» Am 18. März und 1. April lud die Igelgruppe der Kita „Sonnenschlösschen“ in Parey zu einem ganz besonderen Familiennachmittag ein. Die Kinder präsentierte ihren Eltern, Großeltern und weiteren Gästen ein liebevoll gestaltetes Märchenprogramm, das für große Begeisterung sorgte. Unter dem Motto „Ein Jahr voller Märchen“ führten die Kinder durch einen bunten Mix bekannter Geschichten. Dabei zog sich ein roter Faden durch das Programm: die einzelnen Märchen spiegelten die vier Jahreszeiten wider. Den Auftakt bildete das Märchen „Frau Holle“, das den Winter symbolisierte. Mit einem zauberhaften Schneeflockentanz und dem traditionellen Schneewalzer als musikalische Begleitung wurde die kalte Jahreszeit lebendig. Anschließend folgte „Rotkäppchen“ in einer besonders originellen Darstellung: die Hauptfiguren präsentierten das Märchen in Form eines gereimten Interviews. Ein Moderator führte durch das Geschehen

und befragte die Figuren zu den Ereignissen:

„Rotkäppchen, was ist passiert?“
„Ich war auf dem Weg zur Großmutter, da traf ich den Wolf auf der Suche nach Futter.“
„Großmutter, was ist dann passiert?“
„Er verschluckte mich in einem Stück, nur mein Nachthemd blieb zurück.“
„Herr Jäger, und was haben Sie mit der ganzen Sache zu tun?“
„Ich hörte ihn schnarchen, diesen Bösewicht, diesmal, so dachte ich, entkommt er mir nicht...“
Ich bin der Held dieser Geschichte, ob man es glaubt oder nicht!“

Mit viel Witz und Kreativität setzten die Kinder das Märchen um und stellten gleichzeitig mit einem bunten Blumenstrauß für die Großmutter die frühlingshafte Jahreszeit dar. Besonders kreativ wurde das Märchen „Der Wolf und die

sieben Geißlein“ umgesetzt, das von den Kindern pantomimisch dargestellt wurde. Es stand sinnbildlich für den Sommer, wobei eine fröhliche „Platschparade“ des Wolfes im Brunnen für viele Lacher sorgte.

Den Abschluss bildete das Märchen „Schneewittchen“. Die sieben Zwerge luden zu einer ausgelassenen Party ein, während der vergiftete Apfel symbolisch den Herbst darstellte – eine Jahreszeit, in der viele Apfelsorten geerntet werden. Im Anschluss an das gelungene Programm konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen stärken. Passend zum Thema gab es liebevoll gestaltete Märchenkuchen, darunter einen Schneewittchenkuchen, einen Rotkäppchenkuchen und einen Frau-Holle-Kuchen. Mit großer Freude und sichtbarem Stolz präsentierten die Kinder ihr Programm und bereiteten ihren Familien einen unvergesslichen Nachmittag voller Fantasie, Kreativität und Gemeinschaft.



Beim Schneeflockentanz wurde die kalte Jahreszeit lebendig.



Rotkäppchen und der Held der Geschichte – der Jäger mit Frau Holle.



Die sieben Geißlein sind gerettet und der Wolf plumpste ins Wasser.



Zum Schluss sorgte die Zwergenparade für viele Lacher.

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Verkehrstag der Vorschulkinder

» Ein spannender und lehrreicher Tag erwartete die Vorschulkinder der Mäusegruppe beim diesjährigen Verkehrstag in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei. Ziel der Aktion war es, den Kindern auf spielerische Weise wichtige Verkehrsregeln näher zu bringen und sie auf ihre zukünftige Teilnahme am Straßenverkehr vorzubereiten. Die Kinder wurden zunächst in zwei Gruppen eingeteilt. Während sich eine Gruppe mit Theorie beschäftigte, durfte die andere Gruppe ihr Können direkt in der Praxis auf dem Parkplatz der Kita unter Beweis stellen. Im theoretischen Teil wurde gemeinsam mit den Polizeibeamten wichtige Verkehrsschilder sowie grundlegende Verkehrsregeln besprochen. Die Kinder zeigten großes Interesse und beteiligten sich aktiv an den Gesprächen. Anschließend ging es auch für die zweite Gruppe nach draußen zur praktischen Übung. Dort stand eine kleine Fahrradprüfung auf dem Programm. Die Kinder meisterten verschiedene Aufgaben wie das sichere Fahren im Slalom sowie das richtige Verhalten an einer Ampel. Am Ende



Die Pareyer Vorschulkinder haben den Fahrradparcours mit Bravour gemeistert.

des Tages konnten sich alle Kinder über ihren Erfolg freuen. Jedes Vorschulkind bestand die Prüfung und erhielt stolz seinen eigenen Fahrradausweis. Ein rund-

um gelungener Tag, der nicht nur viel Spaß gemacht hat, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit der Kinder leistet.

SINARMAS CEPESA DEUTSCHLAND GMBH

Spende für die Vorschulkinder

» Wir bedanken uns im Namen unserer zukünftigen Schulkinder ganz herzlich bei Herrn Dr. Fleig, Betriebsleiter der Sinarmas Cepsa Deutschland GmbH, für die großzügige Spende für unsere Abschlussfeier, sowie bei Anja Steidel, Mama von Vorschulkind Theo, für ihre Initiative.

Da auch Elli aus der Kita Güsen und Til aus der Bergzower Kita einen Papa, bzw. Mama haben, die bei Sinarmas Cepsa arbeiten, fließt auch dort ein schöner Beitrag in die Abschlussfeierkasse.

Vielen, vielen Dank!

Die Kinder und ErzieherInnen der Kita „Sonnenschlösschen“ Parey



ANZEIGEN

Bei jedem Wetter.
Auf Nord- und
Ostsee. Seit 1865.
seenotretter.de

Facebook, YouTube, Instagram, LinkedIn icons

www.infonetz-krebs.de

**INFONETZ
KREBS**

WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche
Beratung
Mobis Pz 8 - 17 Uhr
kostenfrei

**0800
80708877**

Deutsche Krebshilfe
KREBS. FÜR ALLE. FÜR ALLE ZEITEN.

DKG

JUGENDHAUS PAREY

Internationale Wochen gegen Rassismus

» Im Rahmen der Woche gegen Rassismus fanden in der Region vielfältige Veranstaltungen statt, die sich mit Geschichte, Erinnerung und gesellschaftlichem Miteinander auseinandersetzten. An einigen Aktionen haben auch wir teilgenommen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Ausstellung „Neuanfang Sachsen-Anhalt“ im Kreismuseum Jerichower Land. Dabei handelt es sich um eine Wanderausstellung des „Haus der Alltagsgeschichte“, die den Neubeginn nach Flucht und Vertreibung in den 1940er- und 1950er-Jahren thematisiert. Im Rahmen der Ausstellung wurde ein Film präsentiert, der in den Jahren 2017 bis 2020 vom Team des Jugendhauses Parey gemeinsam mit Jugendlichen sowie Franziska Bredow von Augenfänger TV- und Filmproduktion realisiert wurde. Gefördert wurde das Projekt über Demokratie leben!, Träger war der Förderverein Elbe-Parey.

Der Film mit dem Titel „Auf der Spur der Zeit – Ist das Leid das Gleiche?“ regte zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht an. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen berichten im Film von ihren persönlichen Erfahrungen. Zu den Interviewpartnern zählten Geflüchtete aus Syrien und Afghanistan sowie Vertriebene aus dem Sudetenland und Westpreußen. Die Gegenüberstellung historischer und aktueller Fluchtgeschichten verdeutlichte sowohl Parallelen als auch Unterschiede. Dabei wird deutlich, dass bei aller politischen Diskussion ein zentraler Aspekt nicht aus dem Blick geraten darf: der Mensch. Das Projekt setzte hier an und unterstrich die Bedeutung von Sensibilisierung und Integration, daher ist die Freude bei allen Beteiligten groß, dass der Film im Kreismuseum des Jerichower Land mit Sitz in Genthin gezeigt wird.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war ein Argumentationstraining



Christian Kühnel vom Förderverein Genthin beim Stolperstein-Projekt zum Gedenken an die Opfer von Unrecht und Gewalt in den Jahren 1933 bis 1945.

gegen Ausgrenzung und diskriminierende Aussagen, das in der Stadt- und Kreisbibliothek Edlef Köppen stattfand. In praxisnahen Übungen und offenen Gesprächsrunden setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit eigenen und gesellschaftlichen Vorurteilen auseinander. Ziel war es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie Vorurteile entstehen und welche Äußerungen als verletzend oder ausgrenzend wahrgenommen werden. Darauf aufbauend wurden konkrete Strategien erarbeitet, um im Alltag handlungsfähig zu bleiben, Widerspruch zu äußern und gleichzeitig den Dialog aufrechtzuerhalten. Das Training leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung eines respektvollen Miteinanders und einer lebendigen demokratischen Kultur. Geleitet wurde die Veranstaltung von zwei ausgebildeten Coaches des „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ e. V. Der Ablauf umfasste einen Sensibilisierungsteil, Übungen zur Reflexion der eigenen Haltung sowie die praktische Erprobung von Handlungsmöglichkeiten. Das Argumen-

tationstraining fand im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 (16. bis 29. März) statt und war Teil des Projekts „Land schafft Demokratie“, gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung und den Deutschen Bibliotheksverband. Auch die Erinnerungskultur spielte eine zentrale Rolle: Christian Kühnel vom Förderverein Genthin stellte das Stolperstein-Projekt „Gestern waren sie noch Nachbarn“ vor. Dieses erinnert an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus in Genthin und Umgebung und macht ihre Schicksale im Stadtbild sichtbar. Darüber hinaus wurde für die Schulen in Genthin die Graphic Novel „Das Tagebuch der Anne Frank“ vorgestellt, die den Schülerinnen und Schülern einen eindrucksvollen und altersgerechten Zugang zur Geschichte des Holocaust ermöglicht. Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 wird dieses Angebot auch für die 8. Klassen der Sekundarschule an der Elbe Parey im Jugendhaus Parey durchgeführt.

ANZEIGE

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Ortszeitung
online lesen

www.heimatblatt.de

direkt – lokal – vor Ort!

EINLADUNG

Tag der offenen Tür im Jugendhaus Parey

Am 4. Juli öffnet das Jugendhaus Parey von 12 bis 17 Uhr seine Türen und lädt herzlich zu einem bunten Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie – mit spannenden Aktionen, vielfältigen Mitmachangeboten und interessanten Einblicken in die Arbeit vor Ort.

Zahlreiche Vereine und Einrichtungen, die das Jugendhaus unterstützen, beteiligen sich an der Veranstaltung und bereichern den Tag mit Informationsständen sowie kreativen Mitmachaktionen. So haben Gäste die Möglichkeit, die Arbeit der einzelnen Akteure kennenzulernen und selbst aktiv zu werden. Der Moskito Club e. V. steht uns dabei nicht nur mit seinem Angebot zur Seite, sondern unter-

stützt uns auch als wichtiger Kooperationspartner. Durch diese Zusammenarbeit können wir Spenden entgegennehmen und den Tag der offenen Tür überhaupt realisieren. Darüber hinaus konnten wir weitere Sponsoren gewinnen, für deren Unterstützung wir sehr dankbar sind. Auch das Kreismuseum Jerichower Land ist mit seinem mobilen Museum vor Ort vertreten und widmet sich dem Thema „Bienen“. Neben einem unterhaltsamen Quizrad gibt es die Möglichkeit, eigene Kerzen herzustellen und so auf kreative Weise mehr über die Bedeutung dieser faszinierenden Tiere zu erfahren.

Darüber hinaus erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Projekte des Jugendhauses: Ge-

sangs- und Tanzgruppen präsentieren ihr Können, und auch das neueste Projekt – das JuMo (JugendMobil) – ist vor Ort und lädt zum Informieren, Kennenlernen und Austauschen ein. Eine Tombola mit attraktiven Gewinnen sorgt zusätzlich für Spannung und Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst vom Grill. Ein Besuch lohnt sich also in vielerlei Hinsicht – kommen Sie vorbei, entdecken Sie Neues und verbringen Sie einen erlebnisreichen Tag im Jugendhaus Parey! Möchten Sie wissen, welche weiteren Vereine und Einrichtungen dabei sein werden? Dann folgen Sie uns gerne auf Instagram und Facebook und bleiben Sie auf dem neuesten Stand!

FREIWILLIGE FEUERWEHR ELBE-PAREY

Neuer Gemeindewehrleiter ernannt

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey hat einen neuen Gemeindewehrleiter: Marko Gummelt übernimmt ab sofort die verantwortungsvolle Position.

In unserer Gemeinde sorgen insgesamt sieben Ortswehren für den Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Marko Gummelt, der zugleich Ortswehrleiter der Feuerwehr Hohenseeden ist, übernimmt mit seiner neuen Funktion eine zentrale Rolle in der Koordination und Führung aller Ortswehren. Er wurde im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 24.03.2026 vom Gemeinderat in dieses Amt gewählt.

Marko Gummelt ist bereits seit 1985 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und verfügt somit über eine langjährige Erfahrung im Feuerwehrdienst. Zusammen mit seinem großen Engagement bringt er beste Voraussetzungen für diese Aufgabe mit. Die Gemeinde freut sich mit ihm eine kompetente und zuverlässige Führungskraft an der Spitze der Feuerwehr zu wissen. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg, stets eine glückliche Hand bei Entscheidungen und vor allem eine sichere Rückkehr von allen Einsätzen.



Bürgermeisterin Nicole Golz gratulierte Gemeindewehrleiter Marko Gummelt zu seiner Berufung.

FREIWILLIGE FEUERWEHREN DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Jahreshauptversammlung

Am 9. Mai 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Elbe-Parey statt. Bereits ab 18 Uhr versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden der sieben Ortswehren gemeinsam mit zahlreichen geladenen Gästen zur Veranstaltung. Zu den Gästen zählten unter anderem Landrat Dr. Steffen Burchhardt, Vertreter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, MdL Elrid Pasbrig (SPD), MdL Thomas Staudt (CDU), Frau Quenstedt vom Kreisfeuerwehrverband sowie Gemeinderäte und Vertreter der Vereine aus Elbe-Parey. Bürgermeisterin Nicole Golz eröffnete die Veranstaltung und bedankte sich in ihrer Rede bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien für die vielen Stunden, die sie für das Ehrenamt opfern. Dabei betonte sie die große Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren für die Gemeinde und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Anschließend übernahm Gemeindeführer Marko Gummelt das Wort und führte mit einem ausführlichen Jahresrückblick auf das Feuerwehrjahr 2025 durch den Abend. Zu Beginn gedachten die Anwesenden den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden Renate Hauer aus Parey sowie Reimo Fließ, Reinhold Dittmar und Gerhard Schönfeld aus Hohenseeden. Mit einer Schweigeminute wurde ihnen die letzte Ehre erwiesen. In seinem Bericht stellte Gummelt die aktuelle Stärke der Gemeindefeuerwehr Elbe-Parey vor. Diese besteht derzeit aus



Der Förderverein Elbe-Parey e. V. sponserte 100 bedruckte Wintermützen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr.

sieben Ortsfeuerwehren mit insgesamt 90 aktiven Einsatzkräften. Hinzu kommen 48 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung. Im Jahr 2025 wurden die Feuerwehren der Gemeinde zu insgesamt 46 Einsätzen alarmiert. Darunter befanden sich zwölf Brandeinsätze, 28 technische Hilfeleistungen, drei Einsätze durch Brandmeldeanlagen sowie ein Einsatz des Fachdienstes ABC. Insgesamt nahmen 667 Kameradinnen und Kameraden an den Einsätzen teil, was durchschnittlich rund 15 Einsatzkräfte pro Einsatz bedeutet. Die einsatzstärksten Monate waren Juni mit 14 Einsätzen und Juli mit 11 Einsätzen. Neben dem Einsatzgeschehen wurde auch weiterhin intensiv in Technik und Ausrüstung investiert. Durch Fördermittel konnten neue Sirenen in

Derben und Güsen errichtet werden. Zudem wurden Mittel für persönliche Dienst- und Schutzausrüstung bereitgestellt. Die Gemeinde investierte außerdem in die Wartung und Reparatur vorhandener Technik, darunter Pumpen, Atemschutzgeräte und Gaswarngeräte. Neu angeschafft wurden unter anderem eine Tragkraftspritze, eine Wärmebildkamera, ein Öffnungskoffer, eine Motorsäge mit Zubehör sowie weitere Ausrüstungsgegenstände.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte. In allen Ortswehren finden regelmäßig Ausbildungsdienste statt. Zusätzlich absolvierten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene. Dabei wurden unter



Unter anderem wurde Klaus-Dieter Ladwig für seinen bereits 45-jährigen Dienst in der Bergzower Feuerwehr geehrt.



Alexandra Koschnick, Natalie Rathgeber und Lucie Schröder wurden zur Feuerwehrfrau befördert.

anderem Truppführer, Atemschutzgerägeträger und Maschinisten ausgebildet. Auch Führungslehrgänge am Institut für Brand- und Katastrophenschutz in Heyrothsberge wurden erfolgreich besucht. Ergänzt wurde dies durch Erste-Hilfe-Ausbildungen in den einzelnen Ortsfeuerwehren. Jugendwart und stellvertretender Ortswehrleiter aus Hohenseeden, Matthias Kissel, berichtete über die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Erfreuliche Entwicklungen gibt es auch im Nachwuchsbereich. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde zählt derzeit insgesamt 90 Mitglieder, darunter 57 Jugendliche und 33 Kinder. Damit bleibt die Nachwuchsarbeit eine wichtige Säule für die Zukunft der Feuerwehren in Elbe-Parey. Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Reise der Jugendfeuerwehr in die Partnerstadt Jastarnia in Polen, bei der internationale Kontakte und kameradschaftlicher Austausch im Mittelpunkt standen. Besonders erfreulich war zudem die Übergabe eines handgezeichneten Ölgemäldes an Bürgermeisterin Nicole Golz. Das Geschenk stammt vom Bürgermeister der Partnerstadt Jastarnia in Polen und wird künftig den Flur der Gemeindeverwaltung verschönern. Auch die geladenen Gäste richteten Grußworte an die Versammlung und betonten die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Politik und Verwaltung. „Ihr seid ne duftige Truppe!“ betonte der Landrat. Elrid Pasbrig von der SPD und Thomas Staudt von der CDU überreichten jeweils eine Geldspende für die Freiwillige Feuerwehr bzw. Kinder- und Jugendfeuerwehr. Vom Förderverein Elbe-Parey gab es 100 bedruckte Wollmützen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Nach den Grußworten wurde die Präsentation für das gemeinsame Abendessen unterbrochen. Das Essen wurde erneut vom Storchennest aus Ferchland geliefert und fand großen Zuspruch. Dafür gilt ein herzlicher Dank. Im weiteren Verlauf des Abends standen Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre Leistungen und ihr Engagement ausgezeichnet. Für die 10-jährige Tätigkeit wurde Tobias Pieper gewürdigt, für 15 Jahre Lucie Schröder und Oliver-Philipp Thormeyer. Ein Dank für bereits 25 Jahre Dienst gebührt Dave, Katrin und René Altmann.



Jahreshauptversammlung 2025/2026 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elbe-Parey

Beförderungen

Feuerwehrmann-Anwärter / Feuerwehrfrau-Anwärterin:

Paul Andres
 Franziska Fabian
 Celine Marasas
 Marc Rähse
 Paul Rothe
 Jacky Schmidt
 Joshua Schwarzlose

Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau:

Alexandra Koschnick
 Natalie Rathgeber
 Lucie Schröder

Oberfeuerwehrmann:

Christian Köppe
 Nicklas Uhlemann

Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau:

Christian Dauter
 Lara Wallwitz
 Marco Zuschke

Brandmeisterin:

Ines Rebecca Fischer

Seit 30 Jahren aktiv sind Martin Graf, Jennifer Kissel und Marcel Zürich. Für sein 35-jähriges Engagement wurde Günter Fricke ausgezeichnet. Des Weiteren wurden Klaus-Dieter Ladwig für 45 Jahre, Helmut Fricke für 50 Jahre und Joachim Brandt sowie Erhard Fließ für 70 Jahre Dienst zum Wohle der Gemeinschaft geehrt. Eine besondere Ehrung für jahrelan-

ge Tätigkeit im Brandschutz erhielt außerdem Kamerad Frank Seidel durch Frau Quenstedt vom Kreisfeuerwehrverband. Nach dem offiziellen Teil ließ man den Abend in geselliger Runde ausklingen. Bis etwa 23 Uhr saßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch gemeinsam zusammen und nutzten die Gelegenheit für Gespräche und Austausch.

SAMTGEMEINDE AHLDEN ZU BESUCH IN DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Bauhof als Vorbild

» Die Samtgemeinde Ahlden aus Niedersachsen war zu Gast in Elbe-Parey und besichtigte den neugebauten Bauhof. Da auch in Ahlden ein solcher Neubau ansteht, waren Vertreter der Verwaltung angereist und interessierten sich vor allem für die Baupläne und deren Umsetzung vor Ort. Heiko Springer als Leiter der Bauverwaltung der Gemeinde Elbe-Parey führte durch die Räumlichkeiten und erklärte den Gästen die verschiedenen Installationen. Diese zeigten sich beeindruckt und konnten für die eigene Bauplanung viele Anregungen mitnehmen. Bürgermeisterin Nicole Golz: „Es geht natürlich runter wie Öl, wenn unser Schaffen auch über die Grenzen der Region hinaus Anklang findet. Der Bau des neuen Bauhofs war ein Mammutprojekt, welches wir mit viel Kraft und Engagement und auch Können und Wissen aus unseren eigenen Reihen gestemmt haben.“



Stolz führten Bürgermeisterin Nicole Golz, Heiko Springer und das Bauhof-Team die Gäste durch den Bauhof.

FÖRDERVEREIN ELBE-PAREY E. V.

Zerbener Schloßkonzert – hochkarätige Künstler zu Gast

» Das Zerbener Schloss wurde am 11. April erneut zur Bühne großer Kammermusik. Beim zweiten Konzert der diesjährigen Spielzeit durften sich die Besucher auf hochkarätige Künstler freuen. Kammermusiker Marco Reiß kündigte mit Frank-Michael Erben einen besonderen Gast an – der 1. Konzertmeister des Gewandhaus-Orchesters Leipzig gilt als einer der führenden Geiger Deutschlands und zählt aktuell zu den gefragtesten Konzert-

meistern. Zudem ist er Leiter des renommierten Gewandhausquartetts. Gemeinsam mit ihm stand die junge Leipziger Pianistin Charlotte Steppes auf der Bühne. Sie hat sich mit Auftritten in Städten wie Leipzig, Dresden, Berlin und Stuttgart bereits einen Namen gemacht und gilt als vielversprechendes Talent ihrer Generation. Ergänzt wurde das Ensemble durch ein Streichquartett aus Magdeburg um Marco Reiß (Violine) mit Dorothea Mertz (Vio-



Dem kundigen Publikum ist unsere Konzertreihe längst ein Begriff und die Plätze sind begehrt.



Bürgermeisterin Nicole Golz und Daniel Richter als Vorsitzender des Fördervereins Elbe-Parey e. V. mit den Musikern des zweiten Zerbener Schloßkonzerts.

line), Ingo Fritz (Viola) sowie Marcel Körner (Violoncello). Das Programm verspricht besondere musikalische Höhepunkte: zu hören war unter anderem ein Klavierkonzert von Johann Sebastian Bach, das in einer seltenen Fassung ohne Orchester erklingt und durch sein freundliches, lebendiges Klangbild besticht. Darüber hinaus stand ein Werk von Ernest Chausson für Violine, Klavier und Streichquartett auf dem Programm. Dieses bedeutende spätromantische Stück verbindet solistische Passagen mit orchestraler Klangfülle und beeindruckt durch seine emotionale Tiefe. Der Eintritt ist stets frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten. Veranstaltet wird die Konzertreihe vom Förderverein Elbe-Parey e. V.

WERBEBUS DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren!

» Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren, die die Anschaffung unseres Gemeindebusses ermöglicht haben. Dieser wird als Amtsauto, Jugendmobil „JuMo“ und als Fahrzeug für unsere Vereine eingesetzt. Die Finanzierung erfolgte über Werbeanzeigen auf dem Bus, um den Haushalt nicht beanspruchen zu müssen.

Unser großer Dank gilt:

OCS Solar System GmbH, Volksbank Jerichower Land eG, Sparkasse Magdeburg, Avacon, Schrauberheld, Mewes Landmaschinen, Planungsbüro Seidel, S&W Agrar GmbH, Adler Apotheke Parey, Ingenieurbüro Marc Randel, Mein Lieblingsplatz Parey, Zimmerei Schäfer, Ballerstein Elektrotechnik GmbH, Agrar GmbH Zerben



Bürgermeisterin Nicole Golz bedankte sich bei allen Sponsoren für die großzügigen Spenden.



Jedem allen gilt unser herzlichster Dank!

ANZEIGEN

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.

15 Jahre Friseurmeisterin Maja Schattenberg Wahnsinn! Feiern Sie mit!

Am 01.07.2026 blicke ich auf 15 spannende und schöne Jahre mit Ihnen als treue Kundinnen und Kunden zurück. Darauf möchte ich zwischen 10 und 18 Uhr mit Ihnen im Salon in Parey anstoßen!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Friseurmeisterin
Maja Schattenberg



TRADITION, DIE VERBINDET!

20. Elbauenfest vom 7. bis 9. August

» Vom 7. bis 9. August findet auf dem Festplatz Parey das 20. Elbauenfest unter der Schirmherrschaft des Fördervereins Elbe-Parey e. V. und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Elbe-Parey statt. Das ORGA-TEAM, mit Vertretern vom MOSKITO CLUB e. V., dem Jugendhaus Parey und die amtierende Elbauenkönigin Alexandra haben ein vielfältiges Programm geplant, das diesem Jubiläum würdig ist. Gestartet wird Freitag mit „Disco Pogo“. Sonnabend stehen u. a. Blasmusik mit dem Landespolizeiorchester, das Jugendhaus mit ihrem Kinderprogramm, Sänger Jens Berse sowie die Liveacts „BOS TAURUS“ und „Diese Typen“ auf der Agenda, die eine einzigartige Show der ganz besonderen Art zu bieten haben. Wer den Nervenkitzel sucht, kommt bei den Fahrgeschäften des Vergnügungsparks auf seine Kosten.

Das Fest der Vereine am Sonntag zeichnet sich durch Vielfalt, Gemeinschaft und ein ganz besonderes ehrenamtliches Engagement aus. Zahlreiche Vereine und Institutionen kommen zusammen und präsentieren sich auf und neben der Bühne unter dem Motto „Heimat gemeinsam erleben“. Von sportlichen Aktivitäten bis hin zu Spiel und Spaß wird für Klein und Groß eine Menge geboten. Die 7. Elbauenkönigin Alexandra I empfängt Hoheiten aus den verschiedensten Regionen des Landes. Neben der Feuerwehr Elbe-Parey wird zu diesem besonderen Jubiläum auch das Patenregiment der Bundeswehr wieder dabei sein und Fahrzeuge und Ausrüstung präsentieren und zum zweiten Mal auch die „Simson Freunde



Auch das Landespolizeiorchester ist am Sonnabend dabei.

Jerichower Land“. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren über die Zusage von Moderator Stefan Bernschein, der den Grundstein seiner MDR-Fernsehkarriere u.a. auf dem Elbauenfest vor über 20 Jahren gelegt hat. Er wird am Sonntag durch das Programm führen und die Erinnerungen aufleben lassen.

Im August 2004 fand zum ersten Mal das Elbauenfest in Parey statt. Bis zum Jahr 2019 war die Festwiese vor der Payerer Mühle der Austragungsort, mit dem Erlebnisdorf Parey als Veranstalter. Ganz besondere Höhepunkte waren die Wasser-Gaudi-Flugshow, aber auch die vielen teils hochkarätigen Liveacts, u. a. die Band City. Im Jahr 2014 holte sich das

Erlebnisdorf ehrenamtliche Mitstreiter vom Moskito Club e. V. ins ORGA-TEAM und so wurde für den Sonntag das Fest der Vereine Elbe-Parey ins Leben gerufen. Es waren viele unglaublich tolle, spaßige und erlebnisreiche Feste, die leider pandemiebedingt im Jahr 2020 ihren Abbruch fanden. Als das gesellschaftliche Leben im Jahr 2022 wieder Fahrt aufnahm, teilte der Veranstalter mit, die Organisation nicht fortzuführen zu können. Die Festwiese vor der Mühle stand für eine Veranstaltung nicht mehr zur Verfügung. Einst als Spaß- und Musikveranstaltung etabliert, bot das Elbauenfest mit dem Fest der Vereine doch ein weiteres Highlight, welches in der Region als einzigartig galt.

Mutig war die Entscheidung des ehrenamtlichen Trios, Nicole Golz, Jutta Seydack und Kristin Springer, welches bis dato im ORGA-TEAM des Elbauenfestes mitwirkte, das Fest in Eigenregie weiterzuführen, denn eine solche Traditionsveranstaltung konnte und durfte man nicht aufgeben. Und so wurde u. a. mit dem Jugendhaus Parey weitere Verstärkung ins Boot geholt und ein neuer Veranstaltungsort gefunden.

Bühne und Technik, Künstler und Betreuung, Absicherung und Versorgung, all das und mehr sind Dinge, die es zu organisieren und vor allem auch zu finanzieren gilt. Durch die herausragende ehrenamtliche Initiative der Organisatoren, der guten Zusammenarbeit der Vereine, Partner und Mitwirkenden sowie der finanziellen Unterstützung von Sponsoren, konnte die Traditionsveranstaltung



„Bos Taurus“ eröffnen das Abendprogramm.

Elbauenfest mit dem Fest der Vereine Elbe-Parey fortgeführt werden. Daher gilt ein besonderer Dank den regionalen Unternehmen und auch privaten Spendern sowie all denen, die sich unermüdlich einbringen und dieses Fest mitgestalten – ohne euch wäre dies alles nicht realisierbar.

Vereine und Institutionen – seid dabei, meldet euch an!

All jene, die beim Fest der Vereine mitwirken möchten, sei es beim Einmarsch mit Gruppenfoto, Bühnenprogramm, Umfeldaktion oder der Kaffeetafel der Vereine, können sich gern noch unter orgateam-ep@web.de anmelden.

Die Partyband „Diese Typen“ bieten eine einzigartige Show mit Feuerwerk!



STABSWECHSEL IN DER CLAUSEWITZ-KASERNE IN BURG

Feierliche Verabschiedung von Oberst Christoph Schladt

» Im März 2026 wurde Oberst Christoph Schladt, Kommandeur des Logistikregiments 1 „Clausewitz“ in Burg, nach zweieinhalb Dienstjahren feierlich verabschiedet. Am 26. März 2026 fand hierzu ein würdevoller Appell in der Clausewitz-Kaserne statt, an dem auch Bürgermeisterin Nicole Golz teilnahm. Im Rahmen der Zeremonie übergab Oberst Schladt das Kommando an seinen Nachfolger, Fregattenkapitän Michael Hinz. In den Ansprachen wurde insbesondere seine prägende Zeit an der Spitze des Regiments gewürdigt. Dabei fand auch die oft zitierte Formulierung von den „PS auf die Straße bringen“ des Logistikregiments besondere Erwähnung, die sinnbildlich für die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Truppe steht. Im Jahr 2022 begründete die Gemeinde Elbe-Parey mit dem Logistikregiment 1 Clausewitz in Burg eine Patenschaft.

Mit Dank für seinen Einsatz und seine Verdienste wurde Oberst Schladt verabschiedet und ihm für seinen weiteren Weg alles Gute gewünscht.



Christoph Schladt bei der symbolischen Übergabe an seinen Nachfolger Michael Hinz.

Aktuelles aus den Ortschaften

HEIMATVEREIN „WIR SIND GÜSEN“ E. V.

Fröhliches Eiertrudeln auf der Bienenwiese



Beim Eiertrudeln sind Geschick und eine harte Schale gefragt.

» Ein bunter Frühlingsnachmittag voller Spaß und Gemeinschaft erwartete die Besucher am Ostersonntag auf der Bienenwiese in Güsen. Unter dem Motto „Güsen trifft sich“ lud der Verein „Wir sind Güsen“ e. V., wie schon in den vergangenen Jahren, zum Eiertrudeln ein.

Am Nachmittag verwandelte sich die idyllische Wiese in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Mitgebracht wur-



Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

den nicht nur liebe Menschen, sondern auch bunt gefärbte Eier und Picknickdecken, die auf dem Gelände ausgebreitet wurden. Die fröhliche Atmosphäre, geprägt von Lachen und guter Laune, machte die Veranstaltung zu einem echten Gemeinschaftserlebnis. Im Mittelpunkt stand natürlich das Eiertrudeln selbst – ein einfacher, aber beliebter Brauch, bei dem die dekorierten Eier den Hang hinuntergerollt

werden. Dabei ging es weniger um Wettbewerb als vielmehr um den gemeinsamen Spaß und das gesellige Beisammensein. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Gegen eine kleine Spende konnten sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen stärken. Dies trug zusätzlich zur gemütlichen Stimmung bei und lud zum Verweilen ein. Eine schöne Tradition, die mit Sicherheit im nächsten Jahr fortgesetzt wird.

Große Schrottsammlung in Güsen



Schrott abgeben für den guten Zweck.

» In Güsen hat der Heimatverein „Wir sind Güsen“ e. V. am 18. und 19. April 2026 zu einer umfangreichen Schrottsammlung aufgerufen – mit großem Erfolg. Zahlreiche Einwohner beteiligten sich an der Aktion und stellten verschiedenste Metallgegenstände an den Straßenrand. Die Resonanz beschränkte sich dabei nicht nur auf den Ort selbst: Auch



Mehrere Container konnten mit Spenden gefüllt werden.

aus umliegenden Gemeinden erhielt der Verein Infos auf bereitgestellten Schrott. Das Spektrum der gespendeten Gegenstände reichte von altem Werkzeug aus Opas Werkstatt bis hin zu ungewöhnlichen Fundstücken wie einem Stück Bahnschiene. Mit großem Engagement waren die Mitglieder des Vereins im Einsatz. In mehreren Fahrzeugen mit An-

hängern sammelten sie unermüdlich die bereitgestellten Materialien ein. Am Ende der Aktion konnten insgesamt drei Container vollständig gefüllt werden. Die Einnahmen aus der Schrottsammlung kommen dem Bau des neuen Mehrzweckgebäudes auf der Freilichtbühne zugute, der bald beginnt. Der Verein dankt für die großartige Beteiligung!

HEIMATVEREIN „WIR SIND GÜSEN“ E. V.

Osterfeuer an der Jagdhütte Güssen

» An Gründonnerstag zog das traditionelle Osterfeuer an der Jagdhütte in Güssen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Veranstaltet vom Verein „Natur- und Waldfreunde Güssen“ e. V., war der Abend von einer gemütlichen und geselligen Atmosphäre geprägt. Bereits ab 17:30 Uhr hatte das Fest begonnen. Statt eines großen Feuers waren

mehrere kleinere Feuerstellen in Feuerstellen eingerichtet worden. Da sich die Jagdhütte im Wald befindet, stellte diese Lösung eine sichere Alternative dar und sorgte dennoch für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Mit Bratwurst vom Grill sowie kalten und auch warmen Getränken konnten es sich die Besucher gut gehen lassen. Besonders beliebt war außerdem

das Stockbrot, das direkt über den Feuerstellen zubereitet wurde und für ein gemeinschaftliches Gefühl sorgte. Die Kinder freuten sich neben dem Stockbrot über Ostereier und Süßigkeiten, die gratis an alle verteilt wurden. Mit dem Osterfeuer wurde die Osterzeit in Güssen auf stimmungsvolle Weise eingeläutet.

FREILICHTBÜHNE IN GÜSEN

Tanz in den Mai begeistert Hunderte Besucher

» Auch in diesem Jahr haben die drei Güssener Vereine – der Güssener Handballclub e. V., der SV Germania Güssen e. V. und der Heimatverein Wir sind Güssen e. V. – gemeinsam zum traditionellen „Tanz in den Mai“ eingeladen. Zwar wurde wieder gemeinsam in den Mai gefeiert, doch gab es 2026 eine besondere Neuerung: Erstmals fand die Veranstaltung nicht wie gewohnt auf dem Marktplatz statt, sondern auf dem Gelände der Freilichtbühne in Güssen. Der neue Veranstaltungsort wurde von den Gästen gut angenommen und bot den idealen Rahmen für einen stimmungsvollen Abend. Bereits im Vorfeld der Abendveranstaltung wurde auf dem Marktplatz der Maibaum feierlich aufgestellt. Unterstützt wurde dies durch die Freiwillige Feuerwehr Güssen, den Ortsbürgermeister sowie technische Hilfe von der Falko Niemeck Bedachungs GmbH und der Agrargenossenschaft Zerben eG., die beim sicheren Aufrichten des Baumes mitwirkten. Ein besonderer Blickfang war dabei die frisch restaurierte Maibaumkrone, die von den Güssener Land-



Auf dem Güssener Marktplatz wurde mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Güssen und der Falko Niemeck Bedachungs GmbH der Maibaum aufgestellt.

frauen mit viel Engagement aufgearbeitet wurde und dem traditionsreichen Symbol neuen Glanz verlieh. Im Anschluss verlagerte sich das Geschehen auf die Freilichtbühne, wo die drei veranstaltenden Vereine gemeinsam für das leibliche Wohl und einen reibungslosen Ablauf sorgten. Für die passende musikalische Begleitung des Abends zeichnete DJ René verantwortlich, der mit einem abwechslungsreichen Musikmix schnell für ausgelassene Stimmung sorgte und zahlreiche Gäste auf die Tanzfläche lockte. Mehrere hundert Güssenerinnen und Güssener nutzten den lauen Frühlingsabend, um gemeinsam den Wonnemonat Mai willkommen zu heißen. Bis in die späten Abendstunden wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Der „Tanz in den Mai“ hat sich in Güssen längst als feste Tradition etabliert und zeigt Jahr für Jahr, wie lebendig das Vereinsleben im Ort ist und wie stark der Gemeinschaftssinn gelebt wird. Die Organisatoren zeigten sich mit der Resonanz äußerst zufrieden und freuen sich bereits auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.



Erstmals konnte auf dem Festgelände an der Freilichtbühne in den Mai getanzt werden.



Die Stimmung war super und zahlreiche Gäste nutzten die Tanzfläche.

HEIMATKIDS FERCHLAND E. V.

Ein unvergesslicher Tag

» Das 3. Kinder- und Familienfest des Heimatvereins Ferchland/Elbe e. V. am 16.05.2026 war ein voller Erfolg und bot für Groß und Klein ein unvergessliches Erlebnis. Zum ersten Mal durften wir, der Heimatkids Ferchland e. V., Teil dieses wundervollen Festes sein. Die Kinder hatten an unserem Stand u. a. die Möglichkeit sich mit Hilfe von Kinderschminkerin in fantastische Feen, majestätische Einhörner oder mutige Superhelden verwandeln zu lassen. Ob beim kreativen Malen oder dem spannenden Torwandschießen – Spaß und Freude waren garantiert. Besonders beim Torwandschießen bewiesen die jungen Talente ihr Können, sodass wir ein spannendes Stechen durchführen mussten. Moritz triumphierte schließlich mit beeindruckenden vier Treffern und gewann die begehrten Kinokarten für das UNION Kino Genthin sowie einen neuen Fußball. Auch die zweit- und drittplatzierten Kinder Ben und Theo durften sich über brandneue Bälle freuen. Alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dank ihrer sportlichen Leistungen mit tollen Preisen belohnt. Um das Erlebnis abzurunden, hatten die Besucherinnen und Besucher die Chance, an unserem beliebten Schätz-Spiel teilzunehmen und attraktive Verzehr Gutscheine für eine der nächsten Veranstaltungen des Heimatvereins Ferchland/Elbe e. V. zu gewinnen. Der Andrang an unserem Stand war überwältigend, und es war einfach schön, die strahlenden Augen der Kinder und glücklichen Familien zu sehen. Zudem gab es auf dem Kinder- und Familienfest eine Blaulichtmeile, bei denen Kinder die Fahrzeuge und die Aufgaben der Feuerwehr, der Polizei sowie dem Rettungsdienst näher kennenlernen konnten. Eine Hüpfburg und viele Mitmachaktionen weiterer ortsansässiger Vereine boten viel Spiel und Spaß. Alle



Das sind wir! Euer Heimatkids Ferchland e. V.

Abenteurer und Pferde-Fans konnten auf Ponys reiten, ein Eiswagen sorgte für eine leckere Erfrischung und der Heimatverein Ferchland/Elbe e. V. sorgte für das leibliche Wohl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die vorbeigeschaut und zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben! Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und auf weitere unvergessliche Erlebnisse!

Heimatkids Ferchland e. V. – wir stellen uns vor:

Wir sind Alexandra, Christian, Ulrike, David, Alexander, Jennifa, Franziska, Mario und Sophie. Zusammen bilden wir einen engagierten Verein, der sich an alle Kinder, Jugendliche und deren Eltern in Ferchland und Umgebung richtet. Unser Ziel ist es, ein liebevolles und aktives Umfeld für die Kinder und Jugendliche zu schaffen und unser Dorf noch lebenswerter zu gestalten. Als Eltern kleiner Kinder wissen wir, wie wichtig es ist, eine unterstützende Gemeinschaft zu haben. Durch

unsere Aktivitäten möchten wir nicht nur die Kinder fördern, sondern auch das Miteinander in unserem Dorf stärken. Wir werden u. a. folgende Aktivitäten anbieten:

- unterschiedliche Kreativ-Angebote: gemeinsam basteln, gestalten und entdecken
- Kinderfeste: z. B. Halloween-Party oder traditionelles Eiertrudeln zu Ostern
- Entdeckungstouren durch unsere Heimat: spannende Ausflüge durch unsere Heimat, bei denen Kinder und Eltern gemeinsam die Natur und Kultur kennenlernen.
- Veranstaltungstage: wir bieten spezielle Thementage rund um Hobby, Ausbildung, Aufklärung in den sozialen Medien etc.
- und vieles, vieles mehr!

Wir freuen uns darauf, viele von euch kennenzulernen!

Euer Heimatkids Ferchland e. V.



Als neuer Verein waren wir natürlich doppelt gespannt und aufgeregt, wie unser Programm ankommen wird.



Und wir können stolz sagen: es war ein voller Erfolg! Viele Kindergesichter gingen an diesem Tag bunt geschminkt nach Hause.

HEIMATVEREIN FERCHLAND E.V.

Neuer Vorstand gewählt

» Der Heimatverein Ferchland e. V. wählte kürzlich seinen neuen Vorstand und formiert sich somit nun wie folgt. Als Vorstand stellt sich Ralf Lüde zur Verfügung, seine ersten und zweiten Stellvertreter sind Lucie Schröder und Susann Vogt. Über die Finanzen wacht Kasenwärtin Sabrina Kühne.

Beliebte Frühlingstradition wurde fortgesetzt

Beim 3. Kinder- und Familienfest des Heimatverein Ferchland Elbe e. V. herrschte wieder fröhliches Treiben und jede Menge gute Laune. Zahlreiche Familien, Kinder und Gäste verbrachten gemeinsam einen wunderschönen Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft.

Für die kleinen Besucher gab es viel zu entdecken und auszuprobieren. Besonders beliebt waren das Ponyreiten und die Hüpfburg, auf der ausgelassen getobt wurde. Der Besuch des Kleintier- und Rassegeflügelzuchtverein Ferchland Elbe e. V. sorgte ebenfalls für leuchtende Kinderaugen, denn die Tiere konnten aus nächster Nähe bestaunt werden. Auch bei den vielen Spielen war Geschick und Schnelligkeit gefragt. Ob Sackhüpfen, Dosenwerfen oder das spannende Bobbycar-Rennen – überall hörte man fröhliches Lachen. Ein echtes Highlight war die Blaulichtstrecke. Hier konnten Feuerwehr,



Die Mitglieder des Heimatvereins Ferchland e.V. freuen sich über den großen Zuspruch und das gute Gelingen.

Polizei und Rettungswagen aus nächster Nähe besichtigt werden. Besonders aufregend war es für die Kinder einmal in einem echten Polizeiauto Platz zu nehmen und die Fahrzeuge ganz genau zu erkunden. Großen Zuspruch fand außerdem das Bogenschießen mit den „Böglingen“ aus Redekin, bei dem sich viele Kinder und Erwachsene ausprobieren konnten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben einem großen Kuchenbuffet gab es leckere Crêpes, Pommes und Nuggets sowie frische Bratwurst vom Grill. Besonders beliebt war außerdem das leckere Eis vom Hofladen

Köpfe aus Jerichow. Besonders freuen wir uns, dass unser neuer Verein Heimatkids Ferchland e. V. in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei war. Für das tolle Engagement, die Unterstützung und die liebevolle Mitgestaltung des Festes danken wir uns ganz herzlich. Der Heimatverein Ferchland Elbe e. V. bedankt sich außerdem bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Vereinen und Gästen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Das Fest hat erneut gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und schöne gemeinsame Erlebnisse für Groß und Klein sind.



Die Sonne strahlte vom blauen Himmel und der Festplatz war gut besucht.



Die „Böglinge“ aus Redekin hatten Pfeil und Bogen zum Ausprobieren für Klein und Groß im Gepäck.



Auch auch das große Feuerwehrauto lockte viele interessierte Besucher an.



Eines der Highlights war die Blaulichtstrecke. Hier konnten die kleinen und großen Besucher die Fahrzeuge hautnah erleben.

GEMEINSAM DURCH DEN FRÜHLING IM JUGENDHAUS PAREY

Osterferien im Jugendhaus



Mal aus Gips ... und mal aus Öl und Farbe entstand bunte Osterdeko.



Jedes Kind bastelte ein eigenes Osterkörbchen ...



... welches der Osterhase dann versteckte!

» Die Osterferien haben bei uns den Frühling eingeläutet. Passend zur Jahreszeit konnten unsere Besucherinnen und Besucher frühlingshafte Gips-Figuren selbst gießen und gestalten. Aus bunt bemalten Ausmalbildern in Form von Osteriern und etwas Öl entstanden kreative

und ganz individuelle Fensterbilder. Natürlich durfte auch unser traditioneller Osterbrunch nicht fehlen. In gemütlicher Runde starteten wir gemeinsam mit einem leckeren Frühstück in den Tag. Anschließend wurde fleißig gebastelt: Jedes Kind gestaltete aus einem Pappbecher

und verschiedensten Bastelmaterialien ein eigenes Osterkörbchen. Bei einem kleinen Spaziergang wartete dann eine besondere Überraschung – der Osterhase hatte die Körbchen befüllt und sogar versteckt. Ein fröhliches Ostertrudeln bildete schließlich den gelungenen Abschluss.

JUGENDHAUS PAREY

Frühlingserwachen



Pünktlich zum Frühling wurde auch das Hochbeet am Jugendhaus einer Frischekur unterzogen, damit später wieder genascht werden kann.

» Der Frühling ist auch die Zeit des Frühjahrsputzen. Bei unserem Aktionstag kamen zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer zusammen, um mit anzupacken und unser Gelände wieder auf Vordermann zu bringen. Gemeinsam wurde Unkraut gezupft, aufgeräumt und verschönert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben!

JUGENDHAUS PAREY

Mutter- und Vatertag

» Muttertag und Vatertag folgen in diesem Jahr dicht aufeinander. Dafür haben unsere Kinder und Jugendlichen mit viel Liebe und Geduld besondere Ge-

schenke gestaltet. Es entstanden einzigartige Schlüsselanhänger sowie kreative Blumensträuße, die garantiert nicht verwelken.



Aus Bügelperlen entstanden kleine Kunstwerke als Überraschung für die Mamas und Papas.

SV 90 PAREY E. V.

Dank für 20 Jahre Engagement

» Der SV 90 Parey bedankt sich herzlich bei René „Motte“ Bonitz für 20 Jahre engagierte Arbeit und Einsatz für den Verein. Über zwei Jahrzehnte übernahm er Verantwortung in verschiedenen Funktionen: als Abteilungsleiter Fußball, Trainer, Geschäftsführer, Cheforganisator des Suzuki-Masters und zuletzt als Verantwortlicher für den Sportplatz. Mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und viel Herzblut prägte er über viele Jahre die Fußballabteilung und den Verein. Sein Engagement ging dabei weit über das Selbstverständliche hinaus – sowohl auf als auch neben dem Platz war er stets zur Stelle, wenn Unterstützung gebraucht wurde. „René ‚Motte‘ Bonitz hat unsere Fußballabteilung und den gesamten Verein über viele Jahre mit großem Engagement, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein geprägt. Für diese außergewöhnliche Unterstützung sind wir ihm sehr dankbar“, sagt Jonas Kahle, Vorstand des SV 90 Parey.

Dank an SANTEX für die Unterstützung der Elbekicker

Der SV 90 Parey und der Verein Grün-Weiß Bergzow bedanken sich herzlich bei der Firma SANTEX für das großzügige Sponsoring der neuen T-Shirts und kurzen Hosen für die G- und F-Jugend der gemeinsamen Spielgemeinschaft Elbekicker. Gerade für unsere jüngsten Fußballerinnen und Fußballer ist eine einheitliche Ausstattung etwas ganz Besonderes. Die Kinder treten nicht nur als Mannschaft auf, sondern erleben von Anfang an, was Teamgeist, Zusammenhalt und Vereinsleben bedeuten. Ein gemeinsames Outfit stärkt das Wir-Gefühl, schafft Identifikation mit der Spielgemeinschaft und sorgt dafür, dass sich die Kids auf und neben dem Platz als Teil eines Teams fühlen. Ein besonderer Dank gilt Sandro Baier, Geschäftsführer von SANTEX und ehemaliger Präsident des SV 90 Parey. Seine Unterstützung zeigt, dass er dem Verein und der Nachwuchsarbeit weiterhin eng verbunden ist. Dieses En-



Vielen Dank an René „Motte“ Bonitz



Die Elbekicker freuen sich über neue T-Shirts und kurze Hosen – Danke SANTEX!



Die Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden auch neu ausgestattet – Danke an die Bensheim Stiftung!

agement ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung. „Im Namen des neuen Vorstands bedanken wir uns herzlich bei Sandro Baier und der Firma SANTEX. Die Unterstützung unserer jüngsten Spielerinnen und Spieler ist ein wichtiges Zeichen für die Zukunft des Vereins und für den Zusammenhalt in unserer Spielgemeinschaft“, sagt der neue Vorstand Jonas Kahle.

Förderung des Ehrenamts

Der SV 90 Parey bedankt sich herzlich bei der Bensheim Stiftung für die Unterstützung bei der Ausstattung unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit neuer Vereinskleidung. Gerade im Ehrenamt sind Engagement, Zusammenhalt

und Identifikation mit dem Verein von großer Bedeutung. Durch die Unterstützung können unsere Ehrenamtlichen den Verein nun auch nach außen einheitlich und sichtbar vertreten. Dafür sagen wir ein großes Dankeschön. Der SV 90 Parey bietet aktuell ein vielseitiges Sportangebot für alle Altersgruppen. Dazu gehören die Bereiche Fußball, Kindersport, Seniorensport, Tischtennis, Badminton und Laufen. Ab Mai erweitert zudem Beach-Volleyball das sportliche Angebot des Vereins. Damit schafft der Verein zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung, Gemeinschaft und sportliches Miteinander in der Region.

Die ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer freuen sich über die neue Vereinskleidung als Anerkennung für ihren Einsatz.

TANZ UND BEISAMMENSEIN AUF DEM PAREYER FESTPLATZ

Maifest in Parey

» Nachdem traditionell am 30. April der Maibaum unter musikalischer Begleitung der Kita „Sonnenschlößchen“ auf dem Marktplatz aufgestellt wurde, luden am 2. Mai 2026 die Pareyer Vereine zum ersten Maifest auf den Pareyer Festplatz ein. Auf der Wiese neben dem Jugendhaus wurde wieder allerhand geboten – von selbstgebackenem Kuchen, Waffeln über Gegrilltem bis hin zu Faßbier und Maibowle war kulinarisch wohl für jeden etwas dabei und der Flohmarkt bot an den zahlreichen Ständen allerhand Mitbringsel. Hierfür geht mein großer Dank an alle ehrenamtlichen Vereinsmitglieder, die ihre Freizeit und ihr Engagement

für die Gemeinschaft einsetzen. Auch auf Tom Herregott mit seinem Eiswagen war wieder Verlass. Leider mussten wir in diesem Jahr auf einen beliebten und traditionsreichen Programmpunkt verzichten, da das Schalmeienorchester Parey e. V. aus personellen Gründen verhindert war. Und auch wenn das Jugendhaus Parey mit seinem Team um Uli, Tina, Celine, Laura und Manni sowie auch Daniel, unser „Mann mit Gitarre“, die Lücke super gefüllt haben, hoffe ich doch, dass unser Orchester im nächsten Jahr wieder dabei sein kann. Vielen Dank auch an die Kita „Sonnenschlößchen“ für den musikalischen Start und an Andreas Breit, der das

Publikum mit bekannten Frühlingsliedern ebenso zum Mitsingen animierte.

Ich freue mich, dass die Stimmung so gut war und gemeinsam bis tief in die Nacht getanzt und gefeiert wurde.

Ein kleines Versprechen für die Zukunft konnte ich auch schon geben: auf unserem Festplatz soll eine kleine festinstallierte Bühne entstehen, sodass er noch attraktiver wird. Lasst uns gemeinsam neue Traditionen schaffen, denn es ist für unsere Gemeinschaft wichtig, Feste im Ort zu feiern.

Liebe Grüße

Ortsbürgermeister Sebastian Fischer



Ortsbürgermeister Sebastian Fischer zeigt vollen Einsatz beim Hochziehen des Maikranzes auf dem Marktplatz.



Die Kita „Sonnenschlößchen“ eröffnete das Programm.



Andreas Breit lud melodisch zum Mitsingen ein.



Auch Elbauenkönigin Alexandra war gekommen.



Auch an den Ständen herrschte ausgelassene Stimmung.



Der Flohmarkt hatte so manche Schätze und auch Schnäppchen zu bieten.



Das Ensemble „ICE CREAM live“ hatte eine Menge Spaß im Gepäck.



Die Tanzgruppe „Delicious“...



... und auch die „ICE CREAM Kids“ gaben ihr Bestes.



Auch solo überzeugt Daniel Projahn mit seinem Gesang und Gitarre.

ORTSBÜRGERMEISTER PAREY

Bürgersprechstunde entfällt

» Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Bürgersprechstunde wird aufgrund der geringen Nachfrage vorerst nicht mehr stattfinden. Mir ist es wichtig, Ihre Ideen und Anregungen zu hören und natürlich im besten Fall auch helfen und anpacken zu können. Gerne können Sie mir Ihr Anliegen

per E-Mail an Sebastian.Fischer@elbe-parey.de senden. Ansonsten freue ich mich auch über jedes Gespräch auf der Straße, bei Festen oder Gemeinderats- und Ortschaftsratssitzungen.

Ortsbürgermeister Sebastian Fischer

AKTIONSTAG IM APRIL

Parey packt an!

» Der Frühjahrsputz in Parey ist mittlerweile längst ein fester Termin im Kalender. Zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer waren im gesamten Ort unterwegs, um gemeinsam für Ordnung und ein gepflegtes Erscheinungsbild zu sorgen. Dabei war es wohl nicht nur das sonnige Wetter, das die Einwohner nach draußen lockte. Für viele ist der Aktionstag inzwischen ein willkommener Anlass, selbst mit anzupacken. Ein Schwerpunkt der Arbeiten lag im Park an der Kita „Sonnenschlößchen“, wo Sportlerinnen und Sportler aus den Abteilungen Tischtennis und Kraftsport des SV90 Parey e. V. die Freiwilligen unterstützten.

Auch Ortsbürgermeister Sebastian Fischer beteiligte sich dort aktiv. „Wir wol-

len Wege freischnitten, teilweise neu anlegen und zudem eine Sitzmöglichkeit schaffen“, erklärte er. Doch auch an vielen weiteren Orten wurde tatkräftig angepackt. Der Heimatverein Parey e. V. pflegte die im letzten Jahr angelegten Beete, das Kriegsdenkmal an der Pareyer Kirche und die Schlütersche Grabstelle auf dem Friedhof. Am Kieswerk Parey wurde mit Unterstützung der Cemex Kies Rogätz GmbH eine knapp 1300 m² große Wildblumenwiese angelegt und so neuer Lebensraum für viele Insekten geschaffen. Für alle anderen Freiwilligen gab es ebenfalls genügend Einsatzorte. An Gladows Loch wurde der Badestrand für die kommende Saison vorbereitet, im Pfarrgarten aufgeräumt und am Jugend-

haus Parey intensiv Unkraut entfernt. Besonders lobte Manfred Göbel dabei den Einsatz der jungen Kraftsportler. Insgesamt waren rund 70 Helfer im gesamten Ort aktiv und setzten zahlreiche kleine und größere Projekte um. „Das ist eine tolle Leistung“, freute sich Sebastian Fischer.

Zum Abschluss des gelungenen Aktionstages kamen alle Beteiligten am Jugendhaus zu einem gemeinsamen Grillen zusammen – ein schöner Ausklang, der zugleich das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Der Bürgermeister bedankte sich herzlich bei allen Helfern und blickt bereits voraus: „Ich freue mich schon darauf, was wir im nächsten Jahr zusammen erreichen können.“



Mitglieder des Pareyer Heimatvereins waren unter anderem auf dem Kirchengelände aktiv.



Besondere Pflege bekam in diesem Jahr der Park hinter der Kita.



Die Fußballtore konnten mit neuen Netzen bespannt werden.



Heiko Springer, im Einsatz für den Moskitoclub e. V., hatte wohl die stärkste Unterstützung von allen bei der Sanierung des Gehweges in Richtung Sporthalle.



Zum Abschluss gab es die traditionelle Bratwurst, fachmännisch gegrillt von Ortsbürgermeister Sebastian Fischer.

HEIMATVEREIN DERBEN/ELBAUE E. V.

Schifferscheune geöffnet

Die Schifferscheune in Derben ist an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet. Nach vorheriger Anmeldung ist ein Besuch auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wenden Sie sich hierzu bitte an Frau Hempel unter der Rufnummer 039349 51106.



Frühlingsfest wie aus dem Bilderbuch

Strahlender Sonnenschein, duftender Kaffee und rauchige Spezialitäten vom Grill: am 25. April 2026 feierte Derben ein Frühlingsfest wie aus dem Bilderbuch. Der Heimatverein hatte gemeinsam mit dem BBQ-Verein Derben rund um das Gemeindehaus ein Programm auf die Beine gestellt, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Bereits am frühen Nachmittag füllte sich der Platz am Gemeindehaus. Während im Inneren eine festlich gedeckte Kaffeetafel zum Verweilen einlud, nutzten viele Besucher die Gelegenheit für eine kulturelle Entdeckungstour. Ein besonderes Highlight war die Heimatstube, die nach einer Umräumung in neuem Glanz erstrahlte und ihre Türen für neugierige Blicke öffnete. Auch die historische Schifferscheune war geöffnet und bot spannende Einblicke in die regionale Geschichte. Für die jüngsten Besucher kam keine Langeweile auf. Ob beim Austoben auf der Hüpfburg, beim Geschicklichkeitstest am Büchsenwurfstand oder in der Kreativecke beim Basteln und Kinderschminken – das Gelände verwandelte sich in ein buntes Spiel-



Stephan Senftleben rundete das Frühlingsfest musikalisch ab.

paradies. Was wäre ein Fest in Derben ohne die passende Verpflegung? Der BBQ-Verein Derben ließ es sich nicht nehmen, die Gäste mit frisch zubereiteten Leckereien vom Grill zu verwöhnen. Musikalisch untermalt wurde der Nachmittag von Stephan Senftleben, der mit seinem Repertoire für die passende Frühlingsstimmung sorgte. Am Ende des Tages waren sich Organisatoren und Gäste einig: Es war ein rundum gelungener, sonniger Nachmittag, der gezeigt hat, wie gut die Zusammenarbeit der örtlichen Vereine funktioniert.

Gold-Rausch in Bremerhaven: BBQ-Verein aus Derben ist Deutscher Fischgrillmeister 2026!

Ein historischer Erfolg für die Grill-Experten aus Derben: bei ihrer ersten Teilnahme an der Deutschen Fischgrillmeisterschaft in Bremerhaven räumte der BBQ-Verein kräftig ab und sicherte sich den Gesamtsieg. Mit kreativen Kreationen und handwerklicher Präzision überzeugten sie sowohl die Jury als auch das Publikum. Am vergangenen Wochenende verwandelte sich die Seestadt Bremerhaven zum Schauplatz der von der German Barbecue Association (GBA) präsentierten Meisterschaft. Für den BBQ-Verein aus Derben hätte das Debüt kaum besser laufen können.

Doppelsieg bei den Zuschauern

Schon am Samstag setzten die Derbener ein deutliches Ausrufezeichen. Bei den beiden „Zuschauergängen“ sicherte sich das Team gleich zweimal den ersten Platz. Die Besucher waren begeistert von einem Smokey Heringsfilet auf BBQ-Chutney und Rotkrautsalat im selbstgebackenen Brötchen. Auch die ausgefallene Lachsbratwurst, serviert auf Pastinaken-Sellerie-Püree mit Knoblauch-Sahne-Blattspinat, ließ der Konkurrenz keine Chance.

Konstante Spitzenleistung am Sonntag

Am Sonntag ging es in die entscheidenden Profi-Gänge. Der erste Gang war eine Norwegische Fischsuppe (Platz 2), zum zweiten Gang präsentierte der Verein gefüllte Lachsrollchen an einem grün-weißen Erdbeer-Spargel-Salat (Platz 1). Den Sack zu machte schließlich das maritime Dessert: ein feines Küchlein im Krokantkleid mit Vanillesahne und Marzipan-Fruchtcreme sicherte erneut den ersten Platz in der Einzelwertung – und damit den Gesamtsieg.

Das „Goldene Ticket“ für Fulda

Neben dem stolzen Titel „Deutscher Fischgrillmeister 2026“ brachte das Team eine ganz besondere Einladung mit nach Hause: das „Golden Ticket“ für die Deutsche Grillmeisterschaft in Fulda am 25. und 26. Juli 2026. Dort wird der Verein nun offiziell um die Krone des deutschen Grillmeisters kämpfen.



Die Norwegische Fischsuppe eröffnete den Kampf um den Titel ...



... die Lachsrollchen an Erdbeer-Spargel-Salat bauten den Vorsprung aus ...

Heimspiel im Juni: „In Meat We Trust“

Lange ausruhen können sich die frischgebackenen Meister jedoch nicht. Schon am 27. Juni 2026 wird Derben selbst zum Mekka der Grillfans. Gemeinsam mit der GBA richtet der Verein das BBQ & BEER Festival aus. Highlight wird die Motto-meisterschaft „Authentic American BBQ – In Meat We Trust“.

Das Besondere: Es geht „Back to the roots“. In vier Gängen (Drumsticks, Rippchen, Boston Butt und Brisket) zählt ausschließlich das Fleisch – Beilagen sind streng verboten. Man darf gespannt sein, ob der BBQ-Verein seinen Heimvorteil nutzen kann, um die nächste Trophäe nach Derben zu holen.



...und das feine Küchlein im Krokantkleid mit Vanillesahne und Marzipan-Fruchtcreme machte den Sieg dann perfekt!



Verdient gewonnen, Jungs! Weiter so!

BEGEGNUNGSVEREIN LINDENBLÜTE E. V.

Neue Blüten für Hohenseeden

» Mitglieder der Hohenseedener Lindenblüte nahmen sich eines bis dahin eher vernachlässigten Fleckchens in der Dorfmitte an. Mit Hilfe der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenseeden wurde im Vorfeld der vorhandene Bewuchs entfernt.

Anschließend wurden in insgesamt vier Arbeitseinsätzen Erde abgetragen, Pflanzbereiche angelegt und Hackschnitzel aufgebracht. Um die saisonale Bepflanzung der Schalen und Beete werden sich die Lindenblüte-Damen kümmern. Pünktlich zur Osterzeit erstrahlte die An-

lage dann in bunten Farben, hier und da versteckten sich Eier und auch Ortsbürgermeister Enrico Naue ist stolz über die Initiative und Zusammenarbeit seiner Vereine: „Teamwork macht's möglich!“ Danke für euren Einsatz!



Wo vorher teils abgestorbene Bäume und Büsche wucherten...



...haben nun frische Blüten ihren Platz gefunden.

NATUR- UND WALDFREUNDE GÜSEN E. V.

Treffen der ehemaligen Mitarbeiter des Betonschwellenwerks Güsen

» Im vorigen Jahr trafen sich zum ersten Mal nach der Wende ehemalige Handwerker des Schwellenwerkes Güsen. Dieses Treffen fand bei allen Anwesenden einen großen Anklang. Viele Handwerker sahen sich hier seit langer Zeit wieder. Über 40 ehemalige Mitarbeiter trafen sich auf dem Gelände der Jagdhütte Güsen und kamen sofort ins Gespräch. Erinnerungen wurden durch einen PowerPoint Vortrag über die Geschichte des Werkes, insbesondere der Handwerker wieder ins Bewusstsein gerückt und viele Anekdoten wurden erzählt. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss verging die Zeit viel zu schnell. Alle waren sich anschließend einig, dass man sich in zwei Jahren wieder treffen sollte. Durch die große Resonanz und vielen Anfragen von Mitarbeitern, die nicht zu den Handwerkern gehörten, wollen die Organisatoren in diesem Jahr allen ehemaligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die bis zur Wende, auch zeitweise im Betrieb tätig waren oder heute noch dort arbeiten, zu einem gemeinsamen Treffen auf das Gelände der Jagdhütte in Güsen einladen. Dieses Treffen findet am 10. Juli um 14.00 Uhr statt.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Für Verpflegung wird gesorgt. Um den Organisatoren die Arbeit zu erleichtern, bitten sie um eine telefonische Anmeldung bei Erika Büst, Tel.: 039344/40400 oder bei Christel Lepper, Tel.: 039344/40521 bis zum 28. Juni. Hier kann man auch weitere Informationen erhalten. Beide sind in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar. Es werden viele alte Bilder, eine erste Chronik und einige alte Brigadeta-

gebücher zu sehen sein. Die Organisatoren hoffen auf eine rege Beteiligung. Eine Namensliste wurde erstellt und es wird, wenn möglich, eine persönliche Einladung geben. Sollte jemand vergessen worden sein, bitten die Organisatoren über Mundpropaganda diese zu erreichen und es werden weitere Informationen veröffentlicht.

*Erika Büst
Natur- und Waldfreunde Güsen e. V.*



Eine historische Ansicht des Schwellenwerkes in Güsen.

Sie wohnen in Elbe-Parey
und haben Nachwuchs bekommen?
Gern können Sie Ihr Glück
mit ganz Elbe-Parey teilen.

Senden Sie ein Bild und ein paar Stichpunkte an
gemeindeblatt@elbe-parey.de

und auch Ihr Nachwuchs wird in unserem
Gemeindeblatt willkommen geheißen.

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglichkeit unsere Jubilare zu Geburtstagen oder Ehejubiläen. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer unter 039349 394 66.

HOHENSEEDEN IN FEIERLAUNE

Ein Ständchen für den Chorleiter



Hans-Jürgen Bamberger feierte am 12.04.2026 seinen 80. Geburtstag und als langjähriger Vorsitzender des Hohenseedener Chors ließen es sich seine Gesangskolleginnen und -kollegen nicht nehmen, dieses Jubiläum musikalisch zu ummalen. Zu den Gratulanten gehörten neben Familie und Freunden auch Bürgermeisterin Nicole Golz, sowie Ortsbürgermeister Enrico Naue, die Zeuge der großen Freude wurden, als der Chor Hans-Jürgens Lieblingsstück anstimmte – „Loreley“. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele Jahre voller Musik, Gesang und vor allem Gesundheit!

Sie haben geheiratet und möchten Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen? Dann senden Sie gerne ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Hochzeiten / Ehejubiläen

BERGZOW

Anita und Erwin Beitlich 18.07.2026 60. Hochzeitstag

DERBEN

Doris und Reinhard Amme 16.06.2026 50. Hochzeitstag

NEUDERBEN

Uta und Klaus Neumann 05.06.2026 50. Hochzeitstag

FERCHLAND

Andrea und Gunther Giehre 05.06.2026 50. Hochzeitstag

Ilona und Gerhardt Mannewitz 19.06.2026 50. Hochzeitstag

Marieta und Lothar Witte 26.06.2026 50. Hochzeitstag

GÜSEN

Waltraud und Martin Schnöckel 17.06.2026 65. Hochzeitstag

Renate und Dietmar Strehl 03.07.2026 50. Hochzeitstag

Margot und Harald Struck 09.07.2026 60. Hochzeitstag

Sylvia und Lothar Dikof 10.07.2026 60. Hochzeitstag

Gertrud und Wolfgang Bonitz 12.08.2026 65. Hochzeitstag

HOHENSEEDEN

Gerhild und Werner Lenau 20.08.2026 60. Hochzeitstag

PAREY

Regina und Hubert Hirsch 11.06.2026 60. Hochzeitstag

Marina und Peter Müller 12.06.2026 50. Hochzeitstag

Martina und Uwe Bohndorf 03.07.2026 50. Hochzeitstag

Silvia und Norbert Conrades 25.09.2026 50. Hochzeitstag

EISERNE HOCHZEIT IN FERCHLAND

65 Jahre gemeinsam durchs Leben

Mit einem selbstbewussten „Du wirst mal meine Frau“ begann einst die Liebesgeschichte von Heike und Heinrich Bleyer. Und 65 Jahre später feierte das Paar seine Eiserne Hochzeit.

Kennengelernt haben sich beide 1958 während der Rübenkampagne, geheiratet wurde 1961. Bis heute lebt das Ehepaar in seinem Haus in Ferchland, in dem zeitweise vier Generationen unter einem Dach vereint waren. Zur Familie gehören eine Tochter, drei Enkel und zwei Urenkel. Beruflich war Heinrich Bleyer unter anderem als Schiffsbauer tätig und später

Bürgermeister von Ferchland. Heike Bleyer arbeitete in verschiedenen Bereichen und unterstützte ihren Mann in der Imkerei. Das Geheimnis ihrer langen Ehe? „Man muss durch Höhen und Tiefen gemeinsam gehen und zusammenhalten“, sagt Heike Bleyer. Gefeiert wurde im Kreis der Familie in der Gaststätte „Storchennest“. Wir wünschen alles Gute und gratulieren von Herzen zu 65 Jahren Liebe! Zu den zahlreichen Gratulanten zählten auch Ortsbürgermeister Daniel Richter, Landrat Dr. Steffen Burchhardt und Bürgermeisterin Nicole Golz.



Geburtstage

BERGZOW

Brunhilde Sens	04.07.2026	85. Geburtstag
Ursula Newiger	12.07.2026	80. Geburtstag
Christa Urbanczik	24.07.2026	85. Geburtstag
Burchard von Kietzell	29.08.2026	80. Geburtstag

DERBEN

Rudi Albrecht	24.06.2026	80. Geburtstag
Margitta Köpke	08.07.2026	85. Geburtstag
Wolfgang Fritz	10.07.2026	85. Geburtstag
Heinz Pernitzsch	24.09.2026	90. Geburtstag

NEUDERBEN

Hartmut Schulz	08.09.2026	85. Geburtstag
----------------	------------	----------------

FERCHLAND

Herbert Schröder	03.06.2026	80. Geburtstag
Vera Schmidt	13.06.2026	80. Geburtstag
Edmund Schulz	17.06.2026	85. Geburtstag
Christa-Maria Wendenburg	16.07.2026	90. Geburtstag
Erika Kunde	04.09.2026	90. Geburtstag

GÜSEN

Gisela Schulz	06.06.2026	85. Geburtstag
Gertrud Steindorf	23.06.2026	90. Geburtstag
Ilse Bohne	23.06.2026	90. Geburtstag
Dieter Jahn	13.07.2026	80. Geburtstag
Ursula Pilgermann	23.07.2026	90. Geburtstag
Bernhard Mewes	23.07.2026	80. Geburtstag
Erna Keppler	25.07.2026	90. Geburtstag
Anneliese Rosenmüller	31.07.2026	90. Geburtstag
Udo Geue	31.07.2026	80. Geburtstag
Josef Elstner	04.08.2026	85. Geburtstag
Martin Fricke	06.08.2026	90. Geburtstag
Horst Wolf	08.08.2026	90. Geburtstag
Irma Brauner	10.08.2026	90. Geburtstag
Reintraud Sedlacek	16.08.2026	85. Geburtstag
Gerda Hoffmann	19.09.2026	90. Geburtstag
Gisela Netzel	25.09.2026	85. Geburtstag
Else Spiegel	27.09.2026	95. Geburtstag

HOHENSEEDEN

Karolina Meier	23.06.2026	90. Geburtstag
Brigitte Bamberger	20.08.2026	80. Geburtstag
Theresia Plettenberg	25.08.2026	80. Geburtstag

PAREY

Ditmar Schmidt	02.06.2026	80. Geburtstag
Christa Neubert	04.06.2026	90. Geburtstag
Margret Kisse	06.06.2026	85. Geburtstag
Annemarie Probst	06.07.2026	85. Geburtstag
Erika Sabrowski	17.07.2026	85. Geburtstag
Jutta Schwarz	17.07.2026	80. Geburtstag
Monika Janott	22.07.2026	80. Geburtstag
Herbert Ziegenhorn	02.09.2026	80. Geburtstag
Hildegard Heundorf	11.09.2026	95. Geburtstag
Reinhard Schmidt	30.09.2026	90. Geburtstag

ZERBEN

Betty Janott	03.07.2026	85. Geburtstag
Siegfried Welzel	12.07.2026	80. Geburtstag
Wolfgang Tilgner	24.08.2026	85. Geburtstag
Gerd Rechlin	08.09.2026	80. Geburtstag



Sonstiges

Veranstaltungskalender 2026

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
17.06.2026	Fohlenschau	Reitplatz Hohenseeden
20.06.2026	Sommerkino	Freilichtbühne Güsen
20.06.2026	Zerbener Schloßkonzert	Schloß in Zerben
27.06.2026 ab 10 Uhr	BBQ&Beer Derben inkl. Grill-Meisterschaft	Anglerheim Derben
18.07.2026	Heidelbeerfest	Am Reitplatz in Hohenseeden
25.07.2026	Partyband „Tänzchente“	Freilichtbühne Güsen
07.–09.08.2026	20. Elbauenfest mit dem Tag der Vereine am Sonntag	Festplatz Parey „Am Sportplatz“
15.08.2026	Einschulung	Grundschule Güsen
29.08.2026 ab 14 Uhr	Sommerfest Zerben	Am Schloss in Zerben
12.09.2026	Zerbener Schloßkonzert	Schloß in Zerben
12.09.2026	Dorffest – 100. Jubiläum der Hohenseedener Feuerwehr	Feuerwehr Hohenseeden
13.09.2026 ab 14 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Kirche Ferchland
Sept. 2026	Radtour	Ferchland
17.10.2026	Schrottsammlung	Ferchland
24.10.2026 ab 17 Uhr	Fackelumzug	Elbehaus Ferchland
24.10.2026	Kürbisschnitzen	Jagdhütte Güsen
13.11.2026 ab 17 Uhr	Martinsfest	Schulplatz Hohenseeden
21.11.2026	Weihnachtsbaum schmücken	An der Kirche in Ferchland
28.11.2026	Adventsbasteln	Jagdhütte Güsen
28.11.2026 ab 18 Uhr	Vorweihnacht	Feuerwehr Hohenseeden
29.11.2026 ab 14 Uhr	Weihnachtsmarkt in Ferchland	An der Kirche
05.12.2026	Pareyer Weihnachtsmarkt	Kirchplatz Parey
06.12.2026	Weihnachtsfeier der Lindenblüte	Bauernscheune
12.12.2026 ab 16 Uhr	Hofweihnacht	Honiglädchen in Zerben
12.12.2026	5. Weihnachtssingen	Freilichtbühne Güsen
13.12.2026	Zerbener Schloßkonzert	Schloß in Zerben
19.12.2026	4. Weihnachtsstraße	Derben
23.12.2026 ab 17 Uhr	Weihnachtssingen Zerben	Kirche Zerben
24.12.2026	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	Kirche Zerben
23.01.2027 ab 18 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen	Feuerwehr Hohenseeden

Die Termine können Sie auch dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbe-Parey entnehmen. Sie möchten einen Termin mitteilen, dann senden Sie eine E-Mail an gemeindeblatt@elbe-parey.de

NEUE HEIMAT ELBE-PAREY

Einbürgerung erfolgreich abgeschlossen

» Ursprünglich aus der Ukraine stammend, haben Valentyna Bilokrynytska und Viktor Bilokrynytskyi („Sag einfach Viktor, Bilokrynytskyi ist doch zu lang!“) dank Job und Freundeskreis in Bergzow eine neue Heimat gefunden. Mit der erfolgten Einbürgerung sind sie nun auch ganz offiziell waschechte Bergzower, was Bürgermeisterin Nicole Golz zum Anlass nahm, mit einem kleinen

Präsent von Herzen zu gratulieren. Auch rückblickend auf den Beginn des Krieges in der Ukraine sprach Frau Golz einen großen Dank aus. Valentyna und Viktor kümmerten sich um Geflüchtete und standen jederzeit – gerade auch bei Verständigungsschwierigkeiten – helfend zur Seite. Menschen wie ihr sind Gold wert! Schön, dass es euch gibt und alles Liebe und Gute für euch!



Bürgermeisterin Nicole Golz hatte für Valentyna und Viktor eine kleine Überraschung als „Willkommensgruß“ vorbereitet.

In Kooperation mit dem
MOSKITO CLUB e.V.
 1714 HANSEN WEG

**Meet & Greet
 IM JUGENDHAUS**

EINTRITT FREI

Am Deich 7
 39317 Parey

**04.07.2026
 12:00 - 17:00**

Was erwartet euch?

- Infostände und Mitmach Aktionen
- Kinderschminken
- leckeres vom Grill
- Kuchen und Zuckerwatte
- Tanzworkshops
- Einblicke in unsere Projekte
- gute Laune, Spaß
- und vieles mehr

Fragen? Meldet euch bei uns!

OMEXOM, OSA, avacon, S

*Veranstaltungen
 2026*

24.01.2026 – Weihnachtsbaumverbrennen

16.05.2026 – Kinder- und Familienfest

09.08.2026 – Fest der Vereine

13.09.2026 – Tag des offenen Denkmals

Sept. 2026 – Radtour (genauer Termin folgt)

17.10.2026 – Schrottsammlung

24.10.2026 – Fackelzug

21.11.2026 – Weihnachtsbaum schmücken

29.11.2026 – Weihnachtsmarkt

Heimatverein
 Ferchland/Elbe e.V.

WANN? WAS? WO?
 in HOHENSEEDEN

DO 02.04.2026	Osterfeuer	ab 17:00 Uhr	Bauernscheune
DO 30.04.2026	Maibaum- aufstellen	ab 18:00 Uhr	Dorfmitte
SA & SO 16./17.05.2026	Reitturnier		Reitplatz
MI 17.06.2026	Fohlenschau		Reitplatz
SA 18.07.2026	Heidelbeerfest		am Reitplatz
SA 12.09.2026	Dorffest "100jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr"		Feuerwehr
FR 13.11.2026	Martinsfest	ab 17:00 Uhr	Schulplatz
SA 28.11.2026	Vorweihnacht	ab 18:00 Uhr	Feuerwehr
SO 06.12.2026	Weihnachtsfeier der Lindenblüte		Bauernscheune
SA 23.01.2027	Weihnachtsbaum- verbrennen	ab 18:00 Uhr	Feuerwehr

Baderegeln

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohnt fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.



2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.



3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.



4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.

6. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren.



7. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.



8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.



9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.



10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Liebe Elbe-Pareyerinnen und Elbe-Pareyer!

» Unser Gemeindeblatt erstellen wir mit sehr viel Herzblut für Sie. Wir sind dabei auf die Mitarbeit unserer Vereine und unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen, denn anders als große Zeitungen haben wir keine rasenden Reporter, die bei jedem Fest in der ersten Reihe dabei sind. Deshalb an dieser Stelle unsere große Bitte an Sie: Ihr Verein stellt mal wieder Großes auf die Beine? Schicken Sie uns ein paar Fotos und Infos! Sie halten Ihr kleines Wunder in den Armen, oder haben dem Lieblingsmenschen an Ihrer Seite das Ja-Wort gegeben und alle sollen es erfahren? Wir übernehmen das für Sie! Sie erreichen uns unter gemeindeblatt@elbe-parey.de. Vielen Dank!

Ihr Gemeindeblatt-Team



Foto: KI-generiert (symbolische Darstellung)

WIE KANN ICH EINEN WALDBRAND VERHINDERN?

Achtung Waldbrandgefahr

Stufe	Bedeutung
1	sehr geringe Gefahr
2	geringe Gefahr
3	mittlere Gefahr
4	hohe Gefahr
5	sehr hohe Gefahr

» Mit den sommerlichen Temperaturen steigt auch wieder die Gefahr von Waldbränden. Viele stellen sich immer wieder die Frage, wie kann ich diese verhindern und was muss ich beachten. Bei uns wird die Waldbrandgefahr in 5 Stufen eingeordnet von 1 (sehr geringe Gefahr) bis 5 (sehr hohe Gefahr).

Es ist generell verboten in der freien Landschaft einschließlich angrenzender Straße brennende oder glimmende Gegenstände wegzwerfen, oder durch Rauchen leicht entzündbare Bestände und Einrichtungen der Land- und Forstwirtschaft wie Strohdie-men, reife Erntebestände oder trockene Hecken zu gefährden.

Für die Stufen 2 bis 5 gilt zusätzlich das Verbot, im Wald oder in einem Abstand von weniger als 15 Metern zum Wald, zu Rauchen, oder ein offenes Feuer außerhalb von öffentlichen Grillplätzen anzuzünden.

Ab Stufe 5 ist es zusätzlich verboten, den Wald außerhalb von Wegen zu betreten.

* § 29 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt

Wie verhindere ich einen Waldbrand?

- 🚫 • Nicht Rauchen und keine Zigarettenreste fortwerfen. Dies gilt auch für die Autofahrt innerhalb oder entlang des Waldes.
- 🚫 • Kein Grillen und kein offenes Feuer im Wald oder in Waldnähe, außer an hierzu ausdrücklich ausgewiesenen Plätzen
- 🚫 • Halten Sie Zufahrten, sowie land- und forstwirtschaftliche Wege außerhalb von Ortschaften frei! Nicht mit dem Fahrzeug über entzündlichem Untergrund parken. Der Katalysator eines Kraftfahrzeugs erhitzt sich stark und kann einen Brand auslösen. Benutzen Sie nur ausgewiesene Parkflächen!

Was kann ich tun, wenn es brennt?

- Rufen Sie die Feuerwehr über den Notruf 112
- Geben Sie wenn möglich genaue Ortsangaben
- Nennen Sie, wenn vorhanden, die Identifikationsnummer der Notfallpunkte
- Nenne Sie markante Geländepunkte
- Verlassen Sie den Gefahrenort auf dem kürzesten Weg, bleiben Sie dabei auf den Wegen.
- Halten Sie sich in sicherem Abstand für die Feuerwehr erreichbar, weisen Sie diese eventuell ein!
- Halten Sie Waldwege als Anfahrtswege für die Feuerwehr frei!





20. ELBAUENFEST

Heimat gemeinsam erleben
auf dem Festplatz in Parey

7.-9. August



und dem II. Fest der Vereine Elbe-Parey





Baustoffe für Haus, Hof und Garten

Direkt ab Werk in Parey - für Privatkunden

Ob Sandkästen, Terrasse, Einfahrt oder Gartenprojekt: Bei uns erhalten Sie hochwertige Baustoffe direkt ab Werk - preislich oft eine attraktive Alternative zum Baumarkt.



NEOGEM Spielsand 0/2

Für Sandkästen und Spielbereiche im Garten. Sauber, gewaschen und angenehm für Kinderhände.

Betonkies / Estrichkies 0/8

Zum Selbermischen von Beton und Estrich, z. B. für Fundamente, Pfosten und kleinere Platten.

Betonkies 0/16

Für kleinere Betonarbeiten, Fundamente und viele klassische Heimwerkerprojekte rund ums Haus.

Füllsand/ Füllkies

Für Auffüllungen, Geländeausgleich und einfache Verfüllarbeiten rund ums Grundstück.

Splitt 2/5

Für Pflasterbettung, Terrassen und Wege. Sorgt für eine saubere und stabile Verlegung.

Kies 16/32

Für Drainage, Spritzschutz am Haus sowie Zier- und Gartenflächen.

Kiessand 0/22 R2

Der wirtschaftliche Frostschutz für Wege, Terrassen und normale Privatflächen rund ums Haus.

Mineralgemisch 0/32 B2

Der robustere Unterbau für Einfahrten, Stellplätze und stärker belastete Pflasterflächen.

Ihre Vorteile

- preislich oft attraktiver als Sackware, Big Bags und typisch lose Baumarktangebote
- lose Ware direkt ab Kieswerk
- schnelle und unkomplizierte Beladung
- auf Anfrage viele weitere Produkte erhältlich

Kontakt

Kieswerk Parey
Bittkauer Weg
39317 Parey

Telefon:
039349 50021

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7:00-17:00
Sa/So geschlossen



Mehr Infos, Kontakt
und Anfahrt

Jetzt anfragen - viele weitere Produkte ab Werk Parey erhältlich